

Erhebung durch den Verein noyb (Aktualisierung durch AK Wien)

Streamingplattformen im Datenschutz-Test: Wie transparent informieren Onlineanbieter von Musik und Videos ihre Kunden über die Verwendung ihrer Daten?

Februar 2020



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Streaming-Markt.....	3
2.	Die Untersuchung.....	4
2.1.	Aufbau des Berichts.....	4
2.2.	Bewertungsmaß.....	5
2.2.1.	Elemente nach Artikel 13 DSGVO („Die Informationspflichten“).....	5
2.2.2.	Messkriterien.....	8
2.3.	Überblick über eine Vielzahl der Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO.....	9
2.4.	Allgemeine Beobachtungen.....	10
2.4.1.	Datenschutzerklärungen sind zu allgemein gehalten.....	10
2.4.2.	Fehlender Zusammenhang zwischen den Kategorien von Daten, Zwecken und der Rechtsgrundlage für jeden Zweck.....	10
2.4.3.	Mangelnde Transparenz in Bezug auf Verhaltensprofile und Personalisierung.....	10
2.4.4.	Intransparenter Datenaustausch.....	11
2.4.5.	Unzureichende Informationen über die Übermittlung von Daten ins Ausland.....	11
2.4.6.	Unklare Informationen darüber, wie lange Daten gespeichert werden.....	12
2.4.7.	Irreführende Informationen über andere DSGVO-Rechte und das Recht, eine Beschwerde einzureichen.....	12
2.4.8.	Name und Kontaktdaten wurden meist angegeben.....	13
	Teil I: Die einzelnen Datenschutzerklärungen.....	14
	AMAZON PRIME.....	14
	APPLE MUSIC.....	17
	DAZN.....	23
	FLIMMIT.....	27
	NETFLIX.....	30
	SOUNDCLOUD.....	33
	SPOTIFY.....	37
	YOUTUBE (GOOGLE).....	40
	Teil II: Auskunftersuchen von Nutzern von Online-Streaming-Diensten.....	44
	ANHANG: PROJEKTDESCHEIBUNG.....	52

1. Der Streaming-Markt

Nach einer Umfrage des Bundesverbandes der Verbraucherzentrale (VZBV), aus dem Jahr 2017, haben 81% der Internetnutzer im Alter von 14 bis 65 Jahren zumindest gelegentlich auf Videoinhalte und 82% auf Musikinhalte zugegriffen.¹ Bei den 14- bis 29-Jährigen lagen die Zahlen bei 98% für Videoinhalte und 97% für Musikinhalte.² Ähnliche Zahlen können für Österreich angenommen werden. Streaming-Provider bieten Verbrauchern neue Möglichkeiten für den audiovisuellen Konsum, werfen allerdings auch Bedenken in Bezug auf Datenschutz und Privatsphäre auf. Jede Interaktion mit dem Service kann aufgezeichnet und analysiert werden, um Erkenntnisse über den jeweiligen Benutzer zu gewinnen. Welche Art von Musik oder Videos mag der Benutzer? Wann hört der Benutzer am häufigsten Musik? Deutet der plötzliche Wechsel zu melancholischer Musik auf eine Trennung hin? Schaut sich der Benutzer Dokumentationen über die Vorteile von Psychedelika an?

Die Streaming-Branche wird derzeit von einer kleinen Anzahl von Playern dominiert, insbesondere wenn es um Videos geht. Neue Anbieter, wie Disney+ oder Apple TV+, kommen hinzu. Netflix, einer der globalen Marktführer unter den Paid Video Streaming Anbietern, hatte 2019 weltweit rund 167 Millionen Kunden.³

73% aller vom VZBV befragten Streaming-Nutzer waren besorgt, dass ihre Daten an andere Unternehmen weitergegeben werden könnten.⁴ 67 % waren besorgt darüber, was mit ihren Daten nach Ablauf des Abonnements passiert.⁵ Auch die EuroBarometer-Umfrage der Europäischen Kommission zum Schutz personenbezogener Daten zeigt eine klare Haltung der Nutzer, wenn es um die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten geht. Eine überwältigende Mehrheit möchte nicht, dass ihr Browser personenbezogene Daten über das Internet an Dritte weitergibt⁶ und wünscht sich mehr Kontrolle über Websites,⁷ die auf ihre personenbezogenen Daten zugreifen.

¹ VZBV, „Video und Musik-Streaming Dienste aus Verbrauchersicht: Eine Untersuchung der Verbraucherzentralen“ (Oktober 2017) <https://www.marktwaechter.de/sites/default/files/video-und-musik-streaming-dienste-aus-verbrauchersicht.pdf>, abgerufen am 25.09.2019, Seite 10 ff.

² VZBV, „Video und Musik-Streaming Dienste aus Verbrauchersicht: Eine Untersuchung der Verbraucherzentralen“ (Oktober 2017) <https://www.marktwaechter.de/sites/default/files/video-und-musik-streaming-dienste-aus-verbrauchersicht.pdf>, abgerufen am 25.09.2019, Seite 10 ff.

³ Die Presse, Jagd auf den Streaming-König Netflix ist eröffnet, 22.01.2020, <https://www.diepresse.com/5756103/jagd-auf-den-streaming-konig-netflix-ist-eroffnet>, abgerufen am 24.01.2020.

⁴ VZBV, „Video und Musik-Streaming Dienste aus Verbrauchersicht: Eine Untersuchung der Verbraucherzentralen“ (Oktober 2017) <https://www.marktwaechter.de/sites/default/files/video-und-musik-streaming-dienste-aus-verbrauchersicht.pdf>, abgerufen am 25.09.2019, Seite 6.

⁵ VZBV, „Video und Musik-Streaming Dienste aus Verbrauchersicht: Eine Untersuchung der Verbraucherzentralen“ (Oktober 2017) <https://www.marktwaechter.de/sites/default/files/video-und-musik-streaming-dienste-aus-verbrauchersicht.pdf>, abgerufen am 25.09.2019, Seite 6.

⁶ Europäische Kommission, Flash Eurobarometer 443_en, "e-Privacy Report" (Dezember 2016), S. 43.

⁷ Europäische Kommission, Flash Eurobarometer 443_en, "e-Privacy Report" (Dezember 2016), S. 47.

2. Die Untersuchung

Vor diesem Hintergrund haben die Arbeiterkammer („AK“) und *noyb* ein gemeinsames Projekt gestartet, um zu untersuchen, ob größere Akteure der Streaming-Branche bestimmte Grundsätze der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) einhalten. Die untersuchten Unternehmen waren: Amazon Prime (Musik und Video), Apple Music (Musik), DAZN (Video), Flimmit (Video), Netflix (Video), SoundCloud (Musik), Spotify (Musik) und YouTube (Video).

Die DSGVO verpflichtet Unternehmen, transparente Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten bereitzustellen und die Nutzer („betroffene Personen“ in der Terminologie der DSGVO) über ihre Datenschutzrechte zu informieren. Artikel 12 Absatz 1 DSGVO verlangt ferner, Informationen „*in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln*“. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Datenschutzerklärungen für den Durchschnittsbürger verständlich sind.

Die Untersuchung konzentriert sich auf zwei Bereiche der Einhaltung der Gesetze: (1) die Pflicht zur Bereitstellung angemessener Informationen – in der Regel in einer so genannten „Datenschutzerklärung“ (Artikel 13 und 14 DSGVO) – und (2) die Einhaltung des Rechts der Nutzer auf Auskunft über ihre Daten (Artikel 15 DSGVO).

In einem ersten Schritt haben wir die gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzerklärungen der Unternehmen dahingehend überprüft, ob sie alle nach Artikel 13 DSGVO erforderlichen Informationen enthalten.

In einem zweiten Schritt folgten die eigentlichen Auskunftersuchen. Zehn Testbenutzer übten ihr Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO aus. Sie forderten eine Kopie ihrer Daten sowie alle relevanten Informationen über ihre Daten an. Dies geschah, um zu erheben, wie Unternehmen tatsächlich auf eine betroffene Person reagieren, die ihr Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO geltend macht.

Wir haben die Antworten analysiert und mit den Informationen in den Datenschutzerklärungen verglichen.

Eine detaillierte Projektbeschreibung befindet sich im Anhang dieses Berichts.

2.1. Aufbau des Berichts

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil betrifft die Informationspflichten der jeweiligen Verantwortlichen (nach Artikel 13 DSGVO). Der zweite Teil befasst sich mit der Beantwortung des Auskunftsrechts der Nutzer (gemäß Artikel 15 DSGVO).

Teil I: Datenschutzerklärungen

Der erste Teil des Berichts enthält eine vergleichende Tabelle der Datenschutzerklärungen aller acht Unternehmen. Es wurden lediglich die Datenschutzerklärungen untersucht; Cookie-Erklärungen wurden nicht berücksichtigt. Die Tabelle besteht aus elf Elementen des Artikels 13 DSGVO. Sie wird ergänzt durch eine Erläuterung ihrer Elemente sowie einige allgemeine Bemerkungen zu den Gesamtergebnissen der Untersuchung. Auf diesen Überblick folgen die separaten Tabellen und Analysen der jeweiligen Datenschutzerklärungen der einzelnen Unternehmen.

Teil II: Auskunftsrecht

Der zweite Teil des Berichts enthält eine vergleichende Tabelle der beantworteten Auskunftsersuchen. Der Tabelle beigefügt ist ein Überblick über die in Artikel 15 DSGVO enthaltenen Elemente. Sie enthält zudem einige Bemerkungen zur Qualität der eingegangenen Antworten. Die Tabelle ermöglicht einen Abgleich der Antworten auf die Auskunftsersuchen mit den Verpflichtungen der DSGVO.

2.2. Bewertungsmaß

2.2.1. Elemente nach Artikel 13 DSGVO („Die Informationspflichten“)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten soll rechtmäßig, fair und transparent sein. Die DSGVO verankert diese Grundsätze in Artikel 5 Absatz 1 lit. a) und den Erwägungsgründen. Insbesondere wird in Erwägungsgrund 60 DSGVO dargelegt, dass der Verantwortliche der betroffenen Person alle Informationen zur Verfügung stellen soll, die für eine faire und transparente Verarbeitung unter Berücksichtigung der besonderen Umstände erforderlich sind. Darüber hinaus soll *„die betroffene Person den Umfang und die Folgen im Vorfeld ermitteln“* können und *„nicht später von der Art und Weise“* der Verarbeitung überrascht werden.⁸

Die Artikel 12-14 DSGVO legen näher fest, wie und welche Informationen bereitgestellt werden sollen. In der Regel erfüllen die Verantwortlichen ihre „Informationspflicht“ in Form einer Datenschutzerklärung. Wir haben die Einhaltung der Informationspflichten nach Artikel 12 und 13 DSGVO untersucht, wenn also die personenbezogenen Daten direkt beim Betroffenen erhoben werden. Darüber hinaus regelt Artikel 14 DSGVO die Informationspflichten, wenn personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person, sondern woanders, erhoben werden. Die meisten Elemente in Artikel 14 DSGVO überschneiden sich mit den Elementen in Artikel 13 DSGVO. Wir haben die zusätzlichen Elemente von Artikel 14 DSGVO nicht bewertet.

Im folgenden Abschnitt wird erläutert, wie wir einzelne Elemente in Artikel 13 DSGVO bewertet haben.

- Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen (d.h. des Unternehmens, das die personenbezogenen Daten verarbeitet) sollten angegeben werden, idealerweise einschließlich *„verschiedener Kommunikationswege mit dem Verantwortlichen (z. B. Telefonnummer, E-Mail, Postanschrift, etc.)“*.⁹ Unter Berücksichtigung des Fairnessprinzips in Artikel 5 Absatz 1 lit. a) DSGVO und Artikel 5 Absatz 1 lit. c) der E-Commerce-Richtlinie (2000/31/EG) haben wir erwartet, dass elektronische Kontaktdaten angegeben werden, da die untersuchten Dienste digitaler Natur sind. Die Angabe lediglich einer Postanschrift wäre unzureichend, weil das bei einem Streaming-Dienst nicht fair oder sachgerecht wäre. Aber auch ein reines Online-Kontaktformular wäre nicht ausreichend, denn ein Kontaktformular ist eine Kontaktmethode und keine Bereitstellung von Kontaktdaten.

⁸ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 8.

⁹ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 43.

- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gegebenenfalls sind die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten („DSB“) anzugeben (nicht alle Verantwortlichen sind verpflichtet, einen DSB zu bestellen). Die Kontaktdaten des DSB sollen es den Betroffenen und den Aufsichtsbehörden erleichtern, den DSB zu erreichen, z.B. über eine Postanschrift, eine eigene Telefonnummer und/oder eine eigene E-Mail-Adresse. Unter Berücksichtigung¹⁰ des Fairnessprinzips der DSGVO¹¹ haben wir erwartet, dass elektronische Kontaktdaten angegeben werden, da die untersuchten Dienste digitaler Natur sind.

Die Angabe lediglich einer Postanschrift wäre unzureichend, weil bei einem Streaming-Dienst nicht fair oder sachgerecht. aber auch ein reines Online-Kontaktformular wäre nicht ausreichend. Ein Kontaktformular ist eine Kontaktmethode und keine Bereitstellung von Kontaktdaten.

- Zwecke der Verarbeitung; Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien; Verknüpfung Kategorien von Daten mit den jeweiligen Zwecken und Rechtsgrundlagen

Der Verantwortliche sollte die Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden, sowie die entsprechende Rechtsgrundlage gemäß Artikel 6 DSGVO und, wenn besondere Datenkategorien verarbeitet werden, zusätzlich den relevanten Erlaubnistatbestand gemäß Artikel 9 DSGVO nennen. Darüber hinaus haben wir geprüft, ob der Verantwortliche jeden Zweck mit einer Rechtsgrundlage und mit bestimmten Kategorien personenbezogener Daten verknüpft hat. Wir glauben, dass sich diese Anforderung aus den Transparenzverpflichtungen der DSGVO ergibt.¹² Dieses Verständnis wird durch die Artikel-29-Arbeitsgruppe (WP29) in ihren Leitlinien in Bezug auf die Einwilligung gemäß Verordnung 2016/679 unterstützt.¹³

- Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?

Stützen sich die Verantwortlichen bei der Verarbeitung auf berechnete Interessen als Rechtsgrundlage, so sollten die betroffenen Personen über die Interessen informiert werden. Die Verantwortlichen müssen zudem nachweisen können, dass die Verarbeitung notwendig und verhältnismäßig ist.

- Weitergabe von Daten

Wenn der Verantwortliche personenbezogene Daten an Dritte weitergibt (an andere Verantwortliche, aber auch an gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche, oder an Verarbeiter, d.h. Dienstleister usw) haben wir überprüft, ob die Namen der Empfänger der personenbezogenen Daten und die Kategorien personenbezogener Daten angegeben werden. Wenn es nicht möglich ist, alle Empfänger zu benennen, sollte der Verantwortliche die Kategorien der Empfänger und deren ausgeführte Tätigkeiten, ihre Branche, ihren Sektor und Teilsektor sowie ihren Standort angeben.¹⁴

¹⁰ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien in Bezug auf Datenschutzbeauftragte („DSB“)“, WP243 rev.01, S. 15.

¹¹ Artikel 5 Absatz 1 lit. a) DSGVO.

¹² Artikel 5 Absatz 1 lit. a), 12 DSGVO.

¹³ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für die Zustimmung nach der Verordnung 2016/679“, WP259 rev.01, S. 15 und „Leitlinien für Transparenz nach der Verordnung 2016/679“, WP 260 rev.01, S. 7.

¹⁴ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 47.

- Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR

Im Falle von Datenübermittlungen in Drittländer sollte der Verantwortliche die betroffenen Personen darüber informieren, alle relevanten Länder benennen, die zugrunde liegenden Garantien angeben (z.B. Angemessenheitsentscheidung nach Artikel 45 DSGVO, Standardvertragsklauseln, Ausnahmeregelungen usw.) und erklären, wie eine Kopie dieser zu erhalten ist.¹⁵

- Speicherdauer

Die Speicherfristen sollten spezifisch für die betreffende Kategorie personenbezogener Daten sein oder zumindest der betroffenen Person die Möglichkeit geben, die Dauer der Datenspeicherung aufgrund ihrer eigenen Situation zu berechnen. Wenn der Verantwortliche die Daten aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung speichert, sollte er angeben, auf welche rechtliche Verpflichtung er sich bezieht.

- Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen

Der Verantwortliche sollte die betroffene Person über ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Übertragbarkeit sowie über das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, und über das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, informieren. Streng genommen reicht es nicht aus, nur über das Bestehen dieser Rechte zu informieren: der Verantwortliche sollte auch *„eine Zusammenfassung dessen, was das Recht beinhaltet und wie die betroffene Person Schritte einleiten kann, um es auszuüben, sowie sämtliche Beschränkungen dieses Rechts umfassen“*.¹⁶ Zusätzlich zur Information über das Recht, eine Beschwerde einzureichen, sollte demnach erläutert werden, dass eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde eines Mitgliedstaats eingereicht werden kann, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihren Arbeitsplatz hat oder eine angebliche Verletzung der DSGVO stattgefunden hat.¹⁷

- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling; Informationen über die Logik der automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling

Wenn der Verantwortliche automatisierte Entscheidungsfindung (inkl. Profiling) nach Artikel 22 DSGVO einsetzt, sollte er darüber informieren. Aus Verbrauchersicht ist es unserer Ansicht nach wünschenswert, wenn er zusätzlich dazu in klarer und verständlicher Sprache erklärt, wie das Profiling oder der automatisierte Entscheidungsprozess funktioniert.

Abschließend ist anzumerken, dass alle Informationselemente in der Regel gleichwertig sind und der betroffenen Person zur Verfügung gestellt werden müssen.¹⁸

¹⁵ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 47-48.

¹⁶ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 50.

¹⁷ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 51.

¹⁸ Artikel 29 Arbeitsgruppe „Leitlinien für Transparenz gemäß der Verordnung 2016/679“, WP260 rev.01, S. 16.

2.2.2. Messkriterien

Grün („überwiegend zufriedenstellend“) - die Informationen sind vollständig und übersichtlich, transparent, verständlich und leicht zugänglich.

Gelb („nur teilweise zufriedenstellend“) - die Informationen sind unvollständig, vage, nicht erschöpfend oder an der falschen Stelle (zB wenn die „Rechtsgrundlage“ im Abschnitt „Zwecke“ genannt wird).

Rot („überhaupt nicht zufriedenstellend“) - das bewertete Element fehlt oder es wird eine widersprüchliche Erklärung abgegeben (zB erwähnt eine Datenschutzerklärung keine Datenübermittlungen in Drittländer, obwohl die Antwort auf ein Auskunftsverlangen das Vorhandensein solcher Übermittlungen offenbart).

2.3. Überblick über eine Vielzahl der Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO

Symbole:  bedeutet überwiegend zufriedenstellend.  bedeutet nur teilweise zufriedenstellend.  bedeutet überhaupt nicht zufriedenstellend.

Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Amazon Prime (Amazon)	Apple Musik (Apple)	DAZN	Flimmit	Netflix	SoundCloud	Spotify	YouTube (Google)
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen								
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten			nicht zutreffend	nicht zutreffend				
Zwecke der Verarbeitung								
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung								
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	nicht zutreffend							
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien								
Weitergabe von Daten								
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR								
Speicherdauer								
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen								
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling								

2.4. Allgemeine Beobachtungen

Die Untersuchung hat gezeigt, dass die Datenschutzerklärungen prinzipiell ähnliche Schwächen, aber auch ähnliche Stärken vorweisen.

2.4.1. Datenschutzerklärungen sind zu allgemein gehalten

Datenschutzerklärungen sollen präzise, transparent und leicht verständlich sein. In der Praxis sind die Datenschutzerklärungen manchmal genau das Gegenteil. Sie verwenden unpräzise Formulierungen, die nur den Anschein geben, echte Informationen zu liefern.

Beispielsweise wird in vielen Erklärungen festgelegt, dass personenbezogene Daten „so lange wie nötig“ aufbewahrt werden oder dass personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden „können“. Solche leeren Phrasen werfen nur weitere Fragen auf. Wie lange ist „nötig“? Was bedeutet „kann“ - gibt das Unternehmen personenbezogene Daten an Dritte weiter oder nicht?

2.4.2. Fehlender Zusammenhang zwischen den Kategorien von Daten, Zwecken und der Rechtsgrundlage für jeden Zweck

Personenbezogene Daten sollen für bestimmte Zwecke erhoben und verwendet werden, und das Unternehmen, das diese Daten sammelt, soll die Kategorien der verarbeiteten Daten, die Rechtsgrundlage und spezifische Zwecke angeben. So würde beispielsweise die Verarbeitung der Bankverbindung eines Kunden (Kategorie der verarbeiteten Daten) für die Lastschrift-Bezahlung von in Anspruch genommenen Dienstleistungen durch den Kunden (Zweck der Verarbeitung) auf die Rechtsgrundlage der Erfüllung des Vertrages beruhen.

Während Unternehmen meist Rechtsgrundlagen angeben, auf die sie sich im Allgemeinen stützen, versäumen sie es oft, die jeweiligen Kategorien personenbezogener Daten mit einer spezifischen Rechtsgrundlage und einem bestimmten Zweck zu verbinden.

Diese Verbindung ist jedoch wichtig, weil der Benutzer je nach verwendeter Rechtsgrundlage unterschiedliche Rechte hat. Wenn beispielsweise die Einwilligung als Rechtsgrundlage verwendet wird, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Dieses Recht besteht nicht, wenn sich ein Unternehmen auf die Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung stützt.

2.4.3. Mangelnde Transparenz in Bezug auf Verhaltensprofile und Personalisierung

Streaming-Dienste nutzen in der Regel eine Form der Personalisierung, um den Nutzern Vorschläge für andere Produkte zu machen, die sie interessieren könnten, oder um ihre Dienste besser zu vermarkten. Diese Techniken arbeiten in der Regel mit einem Algorithmus, der basierend auf dem Seh- oder Hörverhalten der Benutzer bestimmte Verhaltensaspekte der Benutzer vorhersagt und ihnen Produktempfehlungen gibt.

Obwohl in den Datenschutzerklärungen im Allgemeinen „Personalisierung“ als einer der Zwecke genannt wird, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden, gibt nur SoundCloud an, welche Kategorien von personenbezogenen Daten für die Personalisierung verwendet werden. Aus Sicht der Transparenz bleiben die Nutzer nicht nur über die auf ihren Daten eingesetzten Techniken im Unklaren, sondern auch über die Kategorien von Daten, die in den verwendeten Empfehlungs-Algorithmen „eingespeist“ werden.

Spielen beispielsweise Alter und Geschlecht eine Rolle oder etwa die geografische Lage? Wir sind der Ansicht, dass zumindest die Datenkategorien, auf die man sich bei einer solchen automatisierten individuellen Entscheidungsfindung stützt, erwähnt werden sollten, je nach Komplexität des Algorithmus. Schlussendlich sollten Benutzer die Verwendung von Profiling nicht aus dem Zweck der „Personalisierung“ ableiten müssen.

2.4.4. Intransparenter Datenaustausch

Alle acht Datenschutzerklärungen erwähnten, dass sie personenbezogene Daten an andere Unternehmen weitergeben. Die Weitergabe personenbezogener Daten ist als solche nicht ungewöhnlich oder rechtswidrig. Die Weitergabe findet oft statt, weil nicht alle Unternehmen alles selbstständig machen. So wie sich beispielsweise private Verbraucher dafür entscheiden können, einen kommerziellen E-Mail-Provider anstelle eines eigenen E-Mail-Servers zu nutzen, so kann dies auch ein Unternehmen tun. Dienstleistungen können jeglicher Art sein, zB E-Mail-Hosting oder die Abwicklung von Kreditkartenzahlungen.

Auf den ersten Blick ist nur Flimmit zufriedenstellend transparent. Insbesondere gibt Flimmit an, an wen und aus welchem Grund welche Kategorien von personenbezogenen Daten weitergegeben werden. Meistens verwenden Unternehmen nur allgemeine und vage Formulierungen, um die Weitergabe zu beschreiben, wie etwa *„personenbezogene Daten können an Dienstleister weitergegeben werden, die uns bei der Erbringung von Dienstleistungen unterstützen“*. Als Antwort auf das Auskunftsverlangen stellt Flimmit jedoch überraschenderweise Informationen über die Weitergabe an andere Empfänger zur Verfügung, die nicht in der Datenschutzerklärung angeführt sind, was auf eine unvollständige und irreführende Datenschutzerklärung hinweist.

2.4.5. Unzureichende Informationen über die Übermittlung von Daten ins Ausland

Die Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) wird in der DSGVO besonders geregelt. Damit soll das hohe europäische Datenschutzniveau nicht durch die Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland untergraben werden können.

Unternehmen, die personenbezogene Daten in ein Drittland übermitteln, müssen das Land und die Rechtsgrundlage für die Übermittlung angeben.

Keine der untersuchten Datenschutzerklärungen enthielt eine vollständige Liste der Zielländer außerhalb der EU/EWR. Stattdessen wird in den meisten Erklärungen nur darauf hingewiesen, dass es Übermittlungen in Drittländer, die nur als Beispiele und nicht endgültig angeführt werden, geben *kann*. Eine präzise Lektüre dieser Bestimmungen führt zu dem Schluss, dass personenbezogene Daten in jedes Land der Welt übermittelt werden *könnten*, wobei die Frage offen bleibt, ob dies tatsächlich geschieht.

Ebenso enthalten viele Datenschutzerklärungen nur eine Auflistung möglicher Rechtsgrundlagen für eine Übertragung. Die Unternehmen wiederholen im Allgemeinen lediglich die relevanten rechtlichen Möglichkeiten, die die DSGVO vorsieht, ohne konkret zu benennen, welche (wenn überhaupt) tatsächlich Anwendung findet. Die Nutzer bekommen dadurch keine relevanten Informationen.

Die Datenschutzerklärung von Flimmit spricht das Thema der Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der EU/EWR nicht an. Deshalb könnte ein Nutzer glauben, dass sämtliche Daten innerhalb der EU verarbeitet werden. In der Antwort auf das Auskunftsverlangen erklärt Flimmit jedoch, dass personenbezogene Daten wohl an Dritte außerhalb der EU/EWR übermittelt werden, einschließlich Amazon und Google, beide mit Sitz in den Vereinigten Staaten.

2.4.6. Unklare Informationen darüber, wie lange Daten gespeichert werden.

Unternehmen müssen ihre Nutzer darüber informieren, wie lange sie die erfassten personenbezogenen Daten speichern. Typische Beispiele in Österreich sind die Dauer der jeweiligen Verjährung (z.B. 3 Jahre für Zivilansprüche, 7 Jahre für Finanzinformationen). Ist es nicht möglich, den Zeitraum anzugeben, können stattdessen die Kriterien zur Bestimmung dieser Zeiträume angegeben werden.

Nur die Datenschutzerklärung von Flimmit liefert akzeptable Informationen über die Aufbewahrungsfristen, indem sie erklärt, dass sie alle personenbezogenen Daten für die Dauer des Kontos und soweit aus steuerlichen Gründen oder gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich aufbewahrt. Eine perfekte Datenschutzerklärung hätte die jeweils gesetzlich vorgeschriebene Dauer konkret beziffert.

Mehrere Datenschutzerklärungen wiederholen lediglich die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und stellen vage fest, dass die Daten so lange aufbewahrt werden, wie sie zur Erreichung der Zwecke des Dienstes erforderlich sind. Andere geben nur nicht erschöpfende Beispiele oder Aufbewahrungsfristen für manche Kategorien von personenbezogenen Daten an.

2.4.7. Irreführende Informationen über andere DSGVO-Rechte und das Recht, eine Beschwerde einzureichen.

Unternehmen müssen die Nutzer über ihre verschiedenen Rechte im Rahmen der DSGVO informieren. Zu diesen Rechten gehören die Rechte auf Auskunft, Löschung, Berichtigung oder Übertragung ihrer personenbezogenen Daten sowie die Rechte, die Verarbeitung dieser Daten einzuschränken oder zu verweigern. Wenn sich Unternehmen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten auf die Einwilligung als Rechtsgrundlage berufen, müssen sie ihre Nutzer über ihr Recht auf jederzeitigen Widerruf informieren. Schließlich müssen die Unternehmen ihre Nutzer über ihr Recht informieren, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.

Die überwiegende Mehrheit der untersuchten Datenschutzerklärungen nennt die Rechte der Nutzer. Mit Ausnahme von Apple liefern alle Datenschutzerklärungen klare Informationen über das Recht der Nutzer, ihre Zustimmung zu widerrufen.

Einige Dienste haben es versäumt, bestimmte Rechte zu erwähnen, wie z.B. das Recht, die Verarbeitung einzuschränken oder das Recht auf Datenübertragbarkeit. Andere geben falsche Informationen über bestimmte Rechte an, indem sie beispielsweise feststellten, dass das Recht, dem Direktmarketing zu widersprechen, berechtigten Interessenbeschränkungen unterliegt oder dass das Zugangsrecht darauf beschränkt ist, nur eine Kopie der eigenen Daten zu erhalten, auch wenn es viel mehr Informationen umfasst.

2.4.8. Name und Kontaktdaten wurden meist angegeben.

Nutzer müssen jederzeit mit Unternehmen kommunizieren können, die ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um ihre Rechte wahrnehmen zu können.

Wenn es einen so genannten Datenschutzbeauftragten (DSB) gibt, müssen auch dessen Kontaktdaten veröffentlicht werden. Alle Datenschutzerklärungen enthalten auch die Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten, mit Ausnahme von DAZN und Flimmit. Dies könnte daran liegen, dass diese Unternehmen ggf. keinen Datenschutzbeauftragten ernennen müssen und daher keinen haben. Netflix stellte Kontaktdaten zur Verfügung, die anscheinend sowohl für den DSB als auch für die „*Datenschutzstelle*“ oder für beide gelten - das ist uns nicht so klar. YouTube (Google) stellte nur ein Kontaktformular zur Verfügung, nicht aber Kontaktdaten.

Teil I: Die einzelnen Datenschutzerklärungen

AMAZON PRIME

Amazon Prime ist ein Streaming-Service, der 2007 eingeführt wurde¹⁹. Es bietet die Lieferung von einer Million Produkten wie Fernsehsendungen, Filmen und Musik an abonnierte Mitglieder auf ihren mit dem Internet verbundenen Geräten.

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von Amazon vom 01. Oktober 2019.

Amazon Prime	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	nicht zutreffend
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Identität und die Kontaktdaten des Verantwortlichen werden angegeben.²⁰

¹⁹ Amazon Blog, <https://www.aboutamazon.co.uk/innovation/amazon-prime>, abgerufen am 26.09.2019.

²⁰ Amazon.de Datenschutzerklärung, <https://www.amazon.de/gp/help/customer/display.html?ie=UTF8&nodeId=201909010y> (01.10.2019), abgerufen am 18.12.2019, S. 1.

- **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten sind angegeben.²¹

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Liste der Zwecke ist nicht abschließend („Zu diesen Zwecken zählen“) und erfüllt daher nicht die gesetzlichen Erfordernisse:

„Zu diesen Zwecken zählen: Kauf und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen, Bereitstellung, Fehlerbehebung und Verbesserung der Amazon Services, Empfehlungen und Personalisierung, Bereitstellung von Sprachdiensten, Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen, Kommunikation mit Ihnen, Anzeigen, Betrugsprävention und Kreditrisiken, Zwecke, für die wir Ihre Einwilligung einholen.“²²

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

Abgesehen von der Erklärung „[i]n bestimmten Fällen unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, Ihre persönlichen Informationen zu erheben und zu verarbeiten“, und: „[e]ventuell bitten wir Sie um Ihre Einwilligung, Ihre persönlichen Informationen zu einem bestimmten Zweck zu verarbeiten, den wir Ihnen mitteilen werden“²³, versäumt es Amazon anzugeben, auf welche Rechtsgrundlagen sich die Verarbeitung personenbezogener Daten stützt.

Abgesehen davon gibt Amazon nicht an, welcher Zweck auf welcher Rechtsgrundlage beruht.

Schließlich merken wir an, dass die erwähnten Rechtsgrundlagen in dem Abschnitt der Datenschutzerklärung genannt werden, der den Zweck der Verarbeitung persönlicher Informationen erläutert. Diese fehlerhafte Platzierung erschwert die Unterscheidung der Rechtsgrundlagen von anderen Informationen und erfüllt daher nicht die Bewertungskriterien.

- **Weitergabe von Daten**

Der Abschnitt „Weitergabe von Daten“ könnte besser formuliert sein. Amazon erklärt, dass personenbezogene Daten nur an Amazon.com, Inc. und seine Tochtergesellschaften weitergegeben werden.²⁴ Gleichzeitig erklärt Amazon, dass personenbezogene Daten²⁵ für bestimmte Zwecke, wie „Transaktionen mit Dritten, Drittdienstleister“, an Dritte weitergegeben werden²⁶.

²¹ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 4.

²² Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 1 f.

²³ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 2.

²⁴ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 2.

²⁵ Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind unter „Dritten“ andere Unternehmen als der Dienstleister zu verstehen. Der Begriff ist nicht im technischen Sinne von Artikel 4 Absatz 10 DSGVO gemeint.

²⁶ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 2.

Darüber hinaus sind die Beispiele, die innerhalb den jeweils genannten Kategorien der Weitergabe an Dritte angegeben werden, nicht abschließend, z.B:

Wir beauftragen andere Unternehmen und Einzelpersonen mit der Erfüllung von Aufgaben für uns. Beispiele sind u. a. (Anm: Hervorhebung durch den Verfasser) die Erfüllung von Bestellungen von Produkten und Dienstleistungen, [...] die Analyse unserer Datenbanken, Unterstützung bei Werbemaßnahmen, [...] Bewertung von Kreditrisiken sowie Kundenservice.²⁷

Nur die (weitgefassten) Kategorien von Daten, die weitergegeben werden, sind vollständig. Amazon erklärt: „[i]n allen anderen Fällen werden wir Sie darüber informieren, wenn persönliche Informationen an Dritte weitergegeben werden sollen. So haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, dass Ihre Informationen nicht mit dem Dritten geteilt werden sollen.“²⁸

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Kategorien personenbezogener Daten, die an die jeweiligen Empfängerkategorien weitergegeben werden.

▪ **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

Die Datenschutzerklärung erklärt nicht ausdrücklich, dass Übermittlungen außerhalb der EU/EWR erfolgen, in welche Länder personenbezogene Daten übermittelt werden können oder gemäß welchen Transfermechanismen. Amazon erklärt lediglich:

[b]ei der Weitergabe persönlicher Informationen an Dritte in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) stellen wir immer sicher, dass die Übermittlung der Informationen in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung und den anwendbaren Datenschutzgesetzen erfolgt.²⁹

In einem weiteren Abschnitt am Ende der Datenschutzerklärung werden die Nutzer darüber informiert, dass Amazon am Privacy Shield-Framework teilnimmt, einem Mechanismus, der die Übermittlung personenbezogener Daten zwischen der EU und den USA ermöglicht.³⁰ Allerdings gibt Amazon auch hier nicht an, ob personenbezogene Daten nur in die USA oder auch in andere Länder übermittelt werden. Zusammenfassend ist unklar, ob und wohin personenbezogene Daten übermittelt werden.

▪ **Speicherdauer**

In der Datenschutzerklärung heißt es:

Wir speichern Ihre persönlichen Informationen, um Ihnen die laufende Nutzung der Amazon Services zu ermöglichen. Wir speichern Ihre Informationen solange, wie dies erforderlich ist, um die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecke zu erfüllen oder wie dies gesetzlich vorgeschrieben wird, z.B. für Steuer- und Buchhaltungszwecke. Andere Speicherdauern werden wir Ihnen mitteilen.³¹

²⁷ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 2.

²⁸ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 3.

²⁹ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 3.

³⁰ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 6.

³¹ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 4.

Amazon informiert die Nutzer in der Regel nicht über die genaue Speicherfrist oder zumindest die Kriterien, nach denen diese Frist für jede Kategorie ihrer personenbezogenen Daten festgelegt wird.

- **Informationen über DSGVO-Rechte**

In der Datenschutzerklärung werden die im Rahmen der DSGVO gewährten Rechte genannt. Diese Rechte werden in der Rubrik „*Welche Wahlmöglichkeiten habe ich*“ erwähnt. Dies könnte transparenter sein, zB mit einer Rubrik „*Meine Rechte*“.³²

Darüber hinaus erklärt die Richtlinie, dass Betroffene „innerhalb des jeweils geltenden Rechts“ das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch oder Einschränkung der Verarbeitung haben³³. Für eine betroffene Person ist es schwierig zu verstehen, welche Rechte und Einschränkungen in welchem Fall gelten und welches nationale Recht gilt. Eine einfache Lösung wäre es, sich stattdessen auf das EU-Recht zu beziehen. Es kommt hinzu, dass Amazon Betroffene bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf die eigene Website „Sicherheit und Schutz Ihrer Daten“³⁴ und den eigenen Kundenservice verweist („*Möchten Sie eines dieser Rechte wahrnehmen, klicken Sie bitte hier oder kontaktieren Sie unseren Amazon Kundenservice*“). Ein Hinweis auf das Beschwerderecht und die dafür in Frage kommende Aufsichtsbehörde fehlt.

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Ggf. Information über die Logik

Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends klar und deutlich, dass automatisierte individuelle Entscheidungen getroffen werden. Ihre Nutzung kann jedoch angenommen werden, z.B. durch den Zweck „*Empfehlungen und Personalisierung*“, in dem Amazon erklärt: „*Wir verarbeiten Ihre persönlichen Informationen, um Funktionen, Produkte und Dienstleistungen zu empfehlen, die für Sie von Interesse sein könnten, um Ihre Präferenzen zu ermitteln und Ihre Erfahrungen mit Amazon Services zu personalisieren*“.³⁵

Ein solches Profil ist in der Regel das Ergebnis automatisierter individueller Entscheidungen. Diese Information ist unvollständig, weil Amazon die Logik hinter den Empfehlungen und der Personalisierung nicht erklärt.

APPLE MUSIC

Apple Music ist ein Musik-Streaming-Service, der von Apple im Jahr 2015 eingeführt wurde³⁶. Apple Music wird auf monatlich bezahlter Abonnementbasis für über 60 Millionen Kunden in mehr als 100 Ländern der Welt angeboten.³⁷

³² Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 3.

³³ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 4

³⁴ Amazon.de, Sicherheit und Schutz Ihrer Daten, <https://www.amazon.de/b/?node=14942832031>, abgerufen am 18.12.2019.

³⁵ Amazon.de Datenschutzerklärung (01.10.2019), S. 2.

³⁶ Apple Website, <https://www.apple.com/newsroom/2015/06/08Introducing-Apple-Music-All-The-Ways-You-Love-Music-All-in-One-Place/>, abgerufen am 26.09.2019.

³⁷ TechCrunch, „Apple Music surpasses 60 million subscribers“, <https://techcrunch.com/2019/06/27/apple-music-surpasses-60-million-subscribers/>, abgerufen am 17.01.2020.

Die folgende Bewertung basiert auf der Apple Music Datenschutzerklärung vom 10. Jänner 2020³⁸ sowie der „Apple Datenschutzrichtlinie“ vom 31. Dezember 2019³⁹. Die Apple Datenschutzrichtlinie wurde nur für die Elemente verwendet, über die die Apple Music Datenschutzerklärung keine Informationen liefert. Apple erklärt in der allgemeinen Datenschutzerklärung: „Für bestimmte Funktionen, die Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen, haben wir Datenschutzinformationen zusätzlich zu dieser Datenschutzrichtlinie auch in unsere Produkte eingebettet und mit unserem Datenschutzsymbol verknüpft.“⁴⁰

Apple Music	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Die allgemeine Apple Datenschutzerklärung erklärt im Abschnitt „*Internationale Benutzer*“⁴¹, dass Apple Distribution International der Verantwortliche ist. Sie ergänzt, dass „(d)ie Verarbeitung dieser Daten (...) im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc“ erfolgt. Die Datenschutzerklärung nennt keine unmittelbaren Kontaktdaten der Apple Distribution International.

³⁸ Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), <https://support.apple.com/de-at/HT204881>, abgerufen am 23.01.2020.

³⁹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), <https://www.apple.com/de/legal/privacy/de-ww/>, abgerufen am 07.01.2020.

⁴⁰ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 1.

⁴¹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7.

Erst über den Link (Wenn Sie mit) „*Apple oder einem mit Apple verbundenen Unternehmen in Kontakt treten*“⁴² erfahren Betroffene auf der Website „*Apple Partnerunternehmen*“⁴³ die Adresse der Apple Distribution International. Die Adresse der Apple Inc. in den USA hingegen wird unmittelbar am Ende der Datenschutzerklärung genannt.⁴⁴ Die Informationen könnten übersichtlicher bereitgestellt und nicht im Abschnitt „*Internationale Benutzer*“ und über einen Link auf der Website „*Apple Partnerunternehmen*“ vergraben werden.

Die allgemeine Apple Datenschutzerklärung ermutigt die Nutzer, sich bei Fragen über ein Kontaktformular an Apple Inc. zu wenden.⁴⁵ Wie in Abschnitt 2.2 erklärt, reicht jedoch ein einfaches Online-Kontaktformular nicht aus, weil es eine Kontaktmethode ist und keine Kontaktdaten bereitstellt.

▪ **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

In der allgemeinen Apple Datenschutzerklärung steht, dass der europäische Datenschutzbeauftragte entweder über ein Formular oder über die Apple Support-Nummer des Landes oder der Region des Nutzers erreichbar ist⁴⁶. Die Nummer wird nicht direkt in der Datenschutzerklärung, sondern über einen darin genannten Link auf der Website „*Apple für Support und Service kontaktieren*“⁴⁷ genannt. Im Hinblick auf die auf der Website genannte Nummer hält Apple fest: „*Die Telefonnummern können sich jederzeit ändern.*“⁴⁸ Wir zweifeln an, dass die allgemeine Support-Nummer als Ersatz für die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten ausreicht, weil die DSGVO andernfalls nicht zwischen die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten und des Verantwortlichen unterschieden hätte.

Die allgemeine Apple Datenschutzerklärung ermutigt die Nutzer, sich bei Fragen über ein Kontaktformular an Apple zu wenden: „*Bitte nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um sich mit unseren Praktiken zum Schutz der Persönlichkeitsrechte vertraut zu machen, und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen dazu haben.*“⁴⁹ Der in der Datenschutzerklärung genannte Link führt auf das Formular „*Fragen zum Datenschutz*“⁵⁰. Wie in Abschnitt 2.2 erwähnt, reicht jedoch ein einfaches Online-Kontaktformular nicht aus, weil ein Formular eine Kontaktmethode ist und keine Kontaktdaten bereitstellt.

▪ **Zwecke der Verarbeitung**

In der allgemeinen Apple Datenschutzerklärung⁵¹ und der Apple Music Datenschutzerklärung⁵² wird jeweils angegeben, für welche Zwecke personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dazu gehören unter anderem die Anpassung des Dienstes, die Vergütung der Partner, die Identifizierung und Betrugsbekämpfung oder die finanzielle Berichterstattung. Die Zwecke scheinen abschließend zu sein, die Datenschutzerklärung von Apple Music könnte jedoch klarer sein.

⁴² Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 1.

⁴³ <https://www.apple.com/de/legal/privacy/de-ww/affiliated-company/>, abgerufen am 23.01.2020.

⁴⁴ Apple Datenschutzrichtlinie 31.12.2019), S. 8.

⁴⁵ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 1.

⁴⁶ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7.

⁴⁷ Apple für Support und Service kontaktieren, <https://support.apple.com/de-de/HT201232>, abgerufen am 19.12.2019.

⁴⁸ Apple für Support und Service kontaktieren, <https://support.apple.com/de-de/HT201232>, abgerufen am 19.12.2019.

⁴⁹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 1.

⁵⁰ Fragen zum Datenschutz, <https://www.apple.com/at/privacy/contact/>, abgerufen am 19.12.2019.

⁵¹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 2.

⁵² Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 1 f.

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Datenschutzerklärung von Apple nennt als Rechtsgrundlage die Zustimmung, die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, die Erfüllung eines Vertrages, wesentliche Interessen des Betroffenen, und die Verfolgung der legitimen Interessen.⁵³ Apple gibt nicht immer an, was die berechtigten Interessen sind, was auch problematisch ist, weil nicht jeder Zweck mit einer bestimmten Rechtsgrundlage verknüpft ist.⁵⁴

- **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung von Apple Music gibt an, dass personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden. Die Richtlinie gibt zum Teil jedoch nur Beispiele für eine solche Weitergabe an, ohne die Empfänger zu benennen: *„Zudem legen wir Partnern, die mit Apple zusammenarbeiten (z. B. dein Telefonanbieter), gegebenenfalls bestimmte personenbezogene Daten offen, um unsere Produkte und Dienste bereitzustellen bzw. unser Kundenmarketing zu unterstützen“*.⁵⁵

Die allgemeine Apple Datenschutzerklärung ist ebenfalls unbestimmt, da sie nur Beispiele für Kategorien von Dritte enthält, an die personenbezogene Daten weitergegeben werden. Zum Beispiel schreibt Apple im Abschnitt *„Offenlegung an Dritte“*⁵⁶:

Gelegentlich kann Apple bestimmte personenbezogene Daten an Dritte weitergeben, um unsere Produkte und Dienste anzubieten oder zu verbessern sowie um Produkte auf Ihren Wunsch bereitzustellen oder Apple bei der Vermarktung bei Kunden zu unterstützen. In diesem Fall verlangen wir von diesen Dritten, dass sie die personenbezogenen Daten unter Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen Vorschriften handhaben.

Im Abschnitt *„Dienstleister“* heißt es beispielsweise ebenso:

*„Apple gibt personenbezogene Daten an Unternehmen weiter, die Dienstleistungen erbringen, wie zum Beispiel die Verarbeitung von Informationen, Kreditgewährung, Ausführung von Kundenbestellungen, Lieferung von Produkten an Sie, Verwaltung und Pflege von Kundendaten, Erbringung eines Kundendienstes, die Bewertung Ihres Interesses an unseren Produkten und Leistungen sowie das Betreiben von Kundenforschung oder die Durchführung von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.“*⁵⁷

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Kategorien von personenbezogenen Daten, die an Dritte weitergegeben werden, was zu Transparenzbedenken führt, da wörtlich sämtliche personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden könnten.

⁵³ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 2.

⁵⁴ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 2.

⁵⁵ Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 3.

⁵⁶ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 4.

⁵⁷ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 4.

▪ **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

Die Datenschutzerklärung von Apple Music enthält keine ausdrücklichen Informationen über Datenübertragungen außerhalb der EU/EW. Einige Informationen sind jedoch in der allgemeinen Apple Datenschutzerklärung enthalten, die Folgendes besagt: „*Alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten können im Rahmen der Vorgaben dieser Datenschutzrichtlinie der Übertragung oder dem Zugriff durch Unternehmen an verschiedenen Orten auf der Welt unterliegen.*“⁵⁸ Ferner hält Apple im Abschnitt „Dienstanbieter“ fest, dass die Dienstanbieter „*ansässig sein [können], wo auch immer Apple operativ tätig ist.*“⁵⁹ Infolgedessen können personenbezogene Daten überall dort übermittelt werden, wo Apple tätig ist. Was die Übermittlung an die Muttergesellschaft von Apple, die Apple Inc. in den Vereinigten Staaten, betrifft, so informiert die Datenschutzerklärung EU-Nutzer darüber, dass die Apple Distribution International in Irland die Verantwortliche für ihre personenbezogenen Daten ist, diese aber im Namen von Apple Distribution International durch Apple Inc auf der Grundlage von Mustervertragsbedingungen verarbeitet werden.⁶⁰

▪ **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung von Apple Music enthält Informationen über die Speicherfristen der Informationen der Sync-Mediathek („*sind so lange mit dir verknüpft, wie dein Abo besteht, und für eine kurze Dauer danach*“⁶¹) und der Lieder, die von den Benutzer abgespielt wurden („*Datensätze zu von dir wiedergegebenen Titeln werden für den Zeitraum aufbewahrt, der aus Gründen der finanziellen Berichterstattung gesetzlich vorgesehen ist*“).⁶² Apple nennt keine Speicherfristen für andere Kategorien von Benutzerdaten, sondern erklärt nur, dass es personenbezogene Daten so lange wie nötig aufbewahrt „*wie zum gegebenen Zwecke unbedingt erforderlich ist, es sei denn, längere Aufbewahrungsfristen sind gesetzlich ausdrücklich vorgeschrieben*“⁶³.

▪ **Information über DSGVO-Rechte**

Die Apple Datenschutzerklärung nennt die Rechte auf Auskunft („*in Bezug auf sonstige personenbezogene Daten, die wir über Sie speichern, ermöglichen wir Ihnen Zugriff für beliebige Zwecke und stellen Ihnen eine Kopie zur Verfügung*“⁶⁴), Berichtigung, Löschung und Beschränkung („*Wenn Sie sich auf [privacy.apple.com](https://www.privacy.apple.com) anmelden, stehen Ihnen dort regionale Online-Tools zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie Zugangs-, Deaktivierungs-, Beschränkungs-, Richtigstellungs- und Löschungsanfragen stellen können*“⁶⁵). Die Rechte stehen im Abschnitt „*Ihre Datenschutzrechte*“, es werden aber keine Informationen über die Rechte auf Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie über das Recht auf Widerruf der Einwilligung bereitgestellt.⁶⁶

Im Abschnitt „*Fragen zum Datenschutz*“ nennt Apple das Recht, eine Beschwerde bei der lokalen Aufsichtsbehörde des Nutzers einzureichen⁶⁷. Allerdings wird der Anschein erweckt, dass Benutzer sich vor der Einreichung einer Beschwerde zunächst an Apple wenden sollen.

⁵⁸ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7.

⁵⁹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 4.

⁶⁰ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7.

⁶¹ Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 1

⁶² Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 1.

⁶³ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 5.

⁶⁴ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 5

⁶⁵ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 5.

⁶⁶ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 5.

⁶⁷ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7 f.

Dadurch könnten Nutzer irrtümlich glauben, dass sie sich nicht direkt an ihre Datenschutzbehörde wenden können. („[W]enn Sie einen möglichen Verstoß gegen örtliche Datenschutzgesetze anzeigen möchten, können Sie Kontakt mit uns aufnehmen. (...) Sie können zu jeder Zeit eine Beschwerde bei Ihrer zuständigen Datenschutzbehörde einreichen, wenn Sie mit der Antwort, die Sie von uns erhalten haben unzufrieden sind“)⁶⁸.

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

- Ggf. Information über die Logik**

- Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen**

- In der Datenschutzerklärung gibt Apple an, „*keinerlei Entscheidungen unter Zuhilfenahme von Algorithmen oder Profiling mit erheblichen Auswirkungen für Sie*“ zu treffen.⁶⁹

Gleichzeitig erklärt Apple in der Apple Music Datenschutzerklärung:

„*Wenn du Apple Music verwendest, erfassen wir Informationen über die Titel und Videos, die du abspielst oder zu deiner Musikmediathek oder deinen Playlists hinzufügst, sowie Inhalte, die du als Favorit wählst, kommentierst oder teilst.*“⁷⁰

„*Wir nutzen diese Daten, um dein Apple Music-Erlebnis individuell an dich anzupassen. Außerdem möchten wir genauer verstehen, auf welche Art und Weise Apple Music verwendet wird, damit wir es verbessern können.*“⁷¹

„*Zudem können wir dir Vorschläge machen, die deinen Geschmack treffen.*“⁷²

Die Aussagen lassen darauf schließen, dass eine automatisierte individuelle Entscheidungsfindung und Profilerstellung stattfindet. Sie geben auch zufriedenstellen an, welche Kategorien von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anpassung des Dienstes verwendet werden.

Der Widerspruch zwischen der allgemeinen Datenschutzerklärung und der Musikschutzklärung ist jedoch irreführend, und Apple sollte in seiner allgemeinen Datenschutzerklärung erklären, dass bestimmte Dienste automatisierte individuelle Entscheidungen treffen können.

⁶⁸ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 7 f.

⁶⁹ Apple Datenschutzrichtlinie (31.12.2019), S. 5.

⁷⁰ Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 2.

⁷¹ Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 2.

⁷² Apple Music & Datenschutz (10.01.2020), S. 2.

DAZN

DAZN ist ein britisches Unternehmen, das seit 2016 in Österreich, Deutschland und der Schweiz tätig ist.⁷³ Es bietet einen länderübergreifenden Abonnement-Service, mit dem Benutzer On-Demand- und Live-Sportveranstaltungen auf angeschlossenen Geräten übertragen können.

Die folgende Bewertung basiert auf der DAZN-Datenschutzerklärung vom Mai 2018.

DAZN	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	nicht zutreffend
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Datenschutzerklärung enthält Informationen über die Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen.⁷⁴

▪ Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DAZN gibt keine Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten an, was unserer Meinung nach darauf zurückzuführen ist, dass DAZN möglicherweise nicht verpflichtet ist, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen (siehe Artikel 37 DSGVO).

⁷³ SportBusinessmedia, <https://media.sportbusiness.com/news/perform-launches-dazn-in-germany-austria-and-switzerland/>, abgerufen am 26.09.2019.

⁷⁴ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 1.

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine nicht abschließende Liste von Zwecken, für die personenbezogene Daten von Nutzer verarbeitet werden können.⁷⁵ Dazu gehören unter anderem die Erbringung und Verwaltung des Dienstes, die Verhinderung und Aufdeckung rechtswidriger Aktivitäten, Forschung und Entwicklung sowie die Erstellung von Profilen und die Personalisierung von Diensten.

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

In der Datenschutzerklärung sind die Rechtsgrundlagen, auf denen die Verarbeitung personenbezogener Daten von Nutzer erfolgt, ausführlich angeführt. Dies sind Einwilligung, Erfüllung des Vertrages, Erfüllungen gesetzlicher Verpflichtungen und berechtigtes Interesse.⁷⁶ Sie gibt auch an, was die berechtigten Interessen sind.⁷⁷

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zur Kategorie oder zu den Kategorien der für jeden dieser Zwecke verwendeten personenbezogenen Daten. Das bedeutet, dass nach dieser Richtlinie alle personenbezogenen Daten zur Erreichung eines der genannten Zwecke verwendet werden könnten. So gibt DAZN beispielsweise an, dass es die personenbezogenen Daten von Kunden nutzt, um „*Kundentrends und -verhaltensmuster zu verstehen und zu analysieren*“ und „*Produktpersonalisierung anzubieten*“.⁷⁸ Darüber hinaus weist DAZN darauf hin, dass die Erstellung von Profilen auch auf Daten Dritter beruhen kann („*darunter auch anhand von Daten Dritter*“), jedoch ohne zu nennen, um welche Daten es sich dabei handeln kann.⁷⁹

- **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten von Nutzer an Dritte weitergegeben werden können. Diese werden in nicht abschließender Weise („*darunter auch*⁸⁰“) genannt und umfassen Forschungs-, Werbe- und Marketingpartner, Aufsichtsbehörden sowie verbundene Unternehmen und Tochtergesellschaften. Zusammengefasst bedeutet dies, dass DAZN Benutzerdaten an alle möglichen Parteien weitergeben könnte.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Kategorien der personenbezogenen Daten, die an diese Dritten weitergegeben werden. Dies führt zu Transparenzbedenken, da im Grunde alle personenbezogenen Daten weitergegeben werden könnten.

- **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

⁷⁵ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

⁷⁶ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2 f.

⁷⁷ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

⁷⁸ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

⁷⁹ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

⁸⁰ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

In der Datenschutzerklärung wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten „in jedem Land, in dem wir tätig sind, gespeichert, verarbeitet und zwischen diesen Ländern übertragen werden“, sowie in Länder, in denen sich Dritte befinden.⁸¹

Auch wird erklärt, dass einige dieser Länder keine mit der EU vergleichbaren Datenschutzgesetze haben, und die Vereinigten Staaten, Japan, Kanada und Indien werden als vier nicht abschließende Beispiele aufgeführt, ohne zu nennen, ob es auch andere Länder geben könnte, in denen personenbezogene Daten von Nutzern übermittelt werden könnten⁸². Zusammengefasst bedeutet dies, dass im Rahmen dieser Richtlinie die Daten der Nutzer in jedes Land der Welt übermittelt werden könnten.

In der Datenschutzerklärung sind drei Instrumente aufgeführt, nach denen Datenübertragungen außerhalb der EU/EWR erfolgen können: Standardvertragsklauseln, die Privacy Shield Angemessenheitsentscheidung und verbindliche interne Datenschutzregeln,⁸³ ohne jedoch zu klären, welches dieser Instrumente für welche Übertragung gilt.⁸⁴

▪ **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung besagt, dass die Speicherfristen von der Art der personenbezogenen Daten abhängen und unterteilt die personenbezogenen Daten der Nutzer in zwei Kategorien: „Kontodaten“ und „Marketingdaten“.⁸⁵

Für Kontodaten erklärt die Datenschutzerklärung, dass diese Daten so lange aufbewahrt werden, wie das Konto aktiv ist und für eine „angemessene Frist danach, für den Fall, dass du beschließt, die Dienstleistungen wieder zu aktivieren“, sowie so lange, wie es für die Erbringung der Dienstleistung, die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und verschiedene andere Gründe erforderlich ist, ohne aber nähere Angaben zu den Kriterien zur Bestimmung der Speicherfrist zu machen.⁸⁶

Für „Marketingdaten“ erklärt die Datenschutzerklärung, dass personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Marketingpräferenzen oder Cookies und anderen Tracking-Technologien „innerhalb einer angemessenen Frist“ gelöscht werden⁸⁷, was alles sein kann.

▪ **Information über DSGVO-Rechte**

Die Datenschutzerklärung nennt die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerruf der Einwilligung, Widerspruch und Übertragbarkeit.⁸⁸ Auf das Recht zur Einschränkung der Verarbeitung wird nicht hingewiesen.

⁸¹ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸² DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸³ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸⁴ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸⁵ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸⁶ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸⁷ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 3.

⁸⁸ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 4.

Die Formulierung zum Auskunftsrecht könnte fehlverstanden werden, dass dieses Recht darauf beschränkt ist, nur eine Kopie der personenbezogenen Daten zu erhalten, obwohl die DSGVO auch erläuternde Informationen vorsieht („*Du kannst uns bitten, Dir eine Kopie Deiner Daten zu senden*“).⁸⁹

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

- Ggf. Information über die Logik**

- Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen**

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends klar und deutlich, dass automatisierte individuelle Entscheidungen getroffen werden. Ihre Nutzung kann jedoch angenommen werden, z.B. durch den Zweck „*Dir Produktpersonalisierung anzubieten, darunter auch die Empfehlung und Übermittlung empfohlener Inhalte und eine personalisierte Suche*“.⁹⁰ Ein solches Profil ist in der Regel das Ergebnis automatisierter individueller Entscheidungen. Die Erklärung ist unvollständige, da DAZN die verwendete Logik nicht erwähnt.

⁸⁹ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 4.

⁹⁰ DAZN Datenschutzerklärung und Cookie-Hinweis (Mai 2018), S. 2.

FLIMMIT

Flimmit ist ein 2007 gegründetes Video-Streaming Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, das 2016 von den ORF-Tochtergesellschaften ORS comm und ORF-Enterprise übernommen wurde.⁹¹ Flimmit bietet über 7.000 deutschsprachige Filme und TV-Shows und konzentriert sich auf österreichische und europäische Produktionen.⁹²

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von Flimmit vom 29. Mai 2018.

Flimmit	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	nicht zutreffend
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Datenschutzerklärung enthält Details über die Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen.⁹³

⁹¹ Flimmit, <https://www.flimmit.com/ueber-flimmit/>, abgerufen am 26.09.2019.

⁹² Flimmit, <https://www.flimmit.com/ueber-flimmit/>, abgerufen am 26.09.2019.

⁹³ Flimmit n (29.05.2018), S. 1.

- **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Flimmit gibt keine Kontaktdaten eines Datenschutzbeauftragten an, was unserer Meinung nach darauf zurückzuführen ist, dass Flimmit möglicherweise nicht verpflichtet ist, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen (siehe Artikel 37 DSGVO).

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine vollständige Liste von drei weit gefassten Zwecken, für die personenbezogene Daten von Nutzer verarbeitet werden können.⁹⁴ Diese sind die Verwaltung und Bereitstellung des Dienstes, die Verhinderung des Missbrauchs der Plattform, Direktmarketing und Personalisierung.⁹⁵

Flimmit scheint Personalisierung nur für Direktmarketingzwecke zu nutzen. In der Datenschutzerklärung sind die Kategorien von personenbezogenen Daten aufgeführt, die zu diesem Zweck verwendet werden.⁹⁶

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

In der Datenschutzerklärung sind die Rechtsgrundlagen, auf denen personenbezogene Daten von Nutzer verarbeitet werden können, ausführlich aufgeführt. Dies sind die Erfüllung des Vertrages und das berechnigte Interesse.⁹⁷

Die Datenschutzerklärung nennt für jede Rechtsgrundlage die verwendeten jeweiligen Kategorien von personenbezogenen Daten und den jeweiligen Zweck. Zum Beispiel wird erklärt, dass IP-Adressen verarbeitet werden „um einen Missbrauch der Plattform und der Inhalte darauf zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen“, sowie die *„Verarbeitung stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der IT-Sicherheit und ist die Rechtsgrundlage für Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO“*.⁹⁸

- **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden. Sie listet die Kategorien der übermittelten personenbezogenen Daten (*„Name, E-Mail-Adresse, Warenkorb, Rechnungsadresse und Bestellnummer“*) sowie drei mögliche Empfänger (allesamt Zahlungsdienstleister) und dem Zweck und der Rechtsgrundlage für die Weitergabe.⁹⁹

In dem Antwort auf das Auskunftersuchen erklärt Flimmit jedoch, dass personenbezogene Daten an weitere Dritte weitergegeben werden, darunter Banken, Gerichte, IT-Dienstleister und Vertriebspartner. Nutzer werden daher mit widersprüchlichen Informationen konfrontiert, welche die Richtigkeit der Datenschutzerklärung anzweifelt.

⁹⁴ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 1 f.

⁹⁵ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 1 f.

⁹⁶ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 2.

⁹⁷ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 1 ff.

⁹⁸ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 1.

⁹⁹ Flimmit Datenschutzrichtlinien (29.05.2018), S. 1.

- **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

Die Datenschutzerklärung gibt keine Hinweise auf die Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der EU/EWR, so dass Nutzer glauben könnten, dass eine solche Übermittlung nicht stattfindet.

In seiner Antwort auf die Zugangsanfrage des Nutzers erklärt Flimmit jedoch, dass personenbezogene Daten an Dritte außerhalb der EU/EWR übermittelt werden, einschließlich Amazon Inc, USA, und Google LL.C., USA. Nutzer werden mit widersprüchlichen Informationen konfrontiert.

- **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung erklärt, dass personenbezogene Daten, die für den Vertragsabschluss und Vertragserfüllung verarbeitet werden, nach Vertragsende gelöscht werden bzw. wenn keine rechtlichen Ansprüche oder keine steuerrechtlichen Verpflichtungen mehr bestehen. Daten für „*Direktwerbung*“ werden anscheinend so lange verarbeitet, bis Nutzer widersprechen oder deren Einwilligung widerrufen.

Wir sind der Meinung, dass die Datenschutzerklärung auch bestimmte Speicherfristen oder zumindest den Zeitrahmen für verschiedene Verarbeitungsaktivitäten beinhalten sollte, soweit dies möglich ist. Diese Formulierungen sollten es dem Nutzer ermöglichen, selbst zu beurteilen, wie lange die Speicherfrist sein wird.

In der Antwort auf das Auskunftersuchen nennt Flimmit bestimmte Speicherfristen für verschiedene Zwecke, wie z.B. laufende Beschwerden gegen Flimmit, Vertragserfüllung und Zahlungen und Logistik.

- **Information über DSGVO-Rechte**

Die Datenschutzerklärung nennt zufriedenstellend die jeweiligen Rechte unter der DSGVO - mit Ausnahme des Rechts, die Einwilligung gemäß Artikel 13 Absatz 2 lit. c) DSGVO jederzeit widerrufen zu können.¹⁰⁰

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Ggf. Information über die Logik

Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends klar und deutlich, dass automatisierte individuelle Entscheidungen getroffen werden. Dennoch kann die Nutzung angenommen werden, z.B. durch den Zweck von „*personalisierten Angeboten*“, die anhand der Interessen des Nutzers erstellt werden und aus installierten Browser-Plug-Ins und Java Script abgeleitet wird.¹⁰¹ Eine solche Profilerstellung ist meist das Ergebnis automatisierter individueller Entscheidungen. Flimmit versäumt es schließlich die Logik hinter der Personalisierung zu erklären.

¹⁰⁰ Datenschutzerklärung Flimmit (29.05.2018), S. 3.

¹⁰¹ Datenschutzerklärung Flimmit (29.05.2018), S. 2.

NETFLIX

Netflix, Inc. ist ein 1997 gegründetes US-Unternehmen mit Hauptsitz in Kalifornien. Es bietet einen Video-Abonnement-Service, mit dem Benutzer werbefreie Filme und Fernsehsendungen auf jedem mit dem Internet verbundenen Gerät streamen können. Netflix ist in mehr als 190 Ländern mit über 167 Millionen Nutzer erhältlich.¹⁰²

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von Netflix vom 24. April 2019. Die Datenschutzerklärung liest sich seltsam auf Deutsch und klingt wie eine schlechte Übersetzung aus dem Englischen.

Netflix	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Datenschutzerklärung enthält im Abschnitt „*Kontakt*“ Details über die Identität („*Die verantwortliche Stelle Ihrer personenbezogenen Daten ist Netflix International B.V.*“) und in der Einleitung über den Link „durch die Netflix-Unternehmensfamilie („Netflix“)“ Kontaktdaten des Verantwortlichen.¹⁰³

¹⁰² Die Presse, Jagd auf den Streaming-König Netflix ist eröffnet, 22.01.2020, <https://www.diepresse.com/5756103/jagd-auf-den-streaming-konig-netflix-ist-eroffnet>, abgerufen am 24.01.2020.

¹⁰³ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 1.

- **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Netflix stellt die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder der „*Datenschutzstelle*“ zur Verfügung¹⁰⁴. Das „*oder*“ ist verwirrend und wirft die Frage auf, zu wem die angegebene E-Mail-Adresse gehört und ob Netflix einen DSB, eine Datenschutzstelle oder beides hat.

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine nicht abschließende Liste von Zwecken, für die personenbezogene Daten von Nutzern verarbeitet werden können („*um unsere Dienste und Marketing-Aktivitäten zu analysieren, zu verwalten, zu verbessern und zu personalisieren, um Ihre Registrierung, Ihre Bestellungen und Ihre Zahlungen zu bearbeiten und mit Ihnen über diese und andere Themen zu kommunizieren*“) und gibt Beispiele für Unterkategorien an.¹⁰⁵

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten auf Grund von Einwilligung, Erfüllung des Vertrages, Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen, Schutz der „*wichtigsten*“ Interessen (es ist nicht klar, ob Netflix „*lebenswichtige Interessen*“, was ein Missverständnis der Rechtsgrundlage von lebenswichtige Interessen wäre, oder aber „*berechtigte Interessen*“ meint) und berechtigte Interessen verarbeitet werden können¹⁰⁶. Netflix stellt keine Verknüpfung zwischen der jeweiligen Zwecke und den genannten Rechtsgrundlagen her.

Mit Blick auf den berechtigten Interessen versäumt es Netflix, die konkreten Interessen zu nennen. Netflix nennt vielmehr nur ein Beispiel, nämlich „*Direktmarketingaktivitäten gemäß Ihren Präferenzen*“.¹⁰⁷

Die Datenschutzerklärung stellt auch keine Verknüpfung zwischen den Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, und der jeweiligen Rechtsgrundlagen her. Dies wirft ein Problem der Transparenz auf, da Nutzer den Eindruck bekommen könnten, dass die Verarbeitung sämtlicher personenbezogenen Daten auf allen Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. Ebenfalls wird nicht erklärt, welche Kategorien von personenbezogenen Daten für die einzelnen angegebenen Zwecke verwendet werden. Dies vermittelt den Eindruck, dass sämtliche personenbezogenen Daten für jeden Zweck verwendet werden könnten.

- **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung nennt nur beispielhaft Kategorien von Dritten, an denen personenbezogene Daten weitergegeben werden. Zu diesen gehören Unternehmen der Netflix-Gruppe, Dienstleister und Partner, mit denen Benutzer in Beziehung stehen (z.B. über persönliche Sprachassistenten, die mit Netflix interagieren).¹⁰⁸

¹⁰⁴ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 1.

¹⁰⁵ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 5.

¹⁰⁶ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 6.

¹⁰⁷ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 6.

¹⁰⁸ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 7 ff.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Kategorien der personenbezogenen Daten, die an diese Dritte weitergegeben werden, was zu Transparenzbedenken führt, weil dadurch der Eindruck entsteht, dass sämtliche personenbezogenen Daten weitergegeben werden könnten.

- **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

In der Datenschutzerklärung heißt es:

Wann immer wir im Rahmen der Weitergabe von Informationen personenbezogene Daten an Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder in andere Regionen mit umfassenden Datenschutzgesetzen übermitteln, werden wir sicherstellen, dass die Informationen in Einklang mit dieser Datenschutzerklärung und gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen übermittelt werden.¹⁰⁹

Diese bloße Wiederholung des Gesetzes gibt weder Informationen über die Länder an, in die personenbezogenen Daten übermittelt werden können, noch über die Instrumente, mit dem die Übermittlungen erfolgen können.

- **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung gibt im Grunde lediglich wieder, was das Gesetz verlangt: *„Wir können Informationen, wie gemäß geltenden Gesetzen und Bestimmungen erforderlich oder zugelassen, einschließlich unter Einbeziehung Ihrer Auswahl, zu Zwecken der Rechnungsstellung oder Buchführung und um den Zwecken dieser Datenschutzerklärung nachzukommen, speichern.“¹¹⁰*

Den Nutzer werden dadurch aber weder genaue Informationen über die jeweiligen Speicherfristen für die jeweiligen Kategorien personenbezogener Daten noch die Kriterien, nach denen diese Fristen bestimmt werden, genannt.

- **Information über DSGVO-Rechte**

In der Datenschutzerklärung wird im Großen und Ganzen zufriedenstellen auf das Bestehen der Rechte nach der DSGVO hingewiesen.¹¹¹ Was fehlt ist eine Erklärung darüber, welchen Inhalt die jeweiligen Rechte haben.

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

- Ggf. Information über die Logik**

- Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen**

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends klar und deutlich, dass automatisierte individuelle Entscheidungen getroffen werden. Dennoch kann deren Vorliegen angenommen werden, z.B. wegen der Zwecke der *„Bereitstellung von speziell auf Sie abgestimmten Empfehlungen für Filme und Serien, die Ihnen unsere Meinung gefallen nach könnten“* und die Optimierung von *„Empfehlungsalgorithmen und die Darstellung“*.¹¹² Hier fehlt, dass Netflix die Logik, mit der die Entscheidungen getroffen werden, erklärt.

¹⁰⁹ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 9.

¹¹⁰ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 14.

¹¹¹ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 13 f.

¹¹² Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 5.

SOUNDCLOUD

SoundCloud ist ein 2008 gegründetes Musik-Streaming Unternehmen mit Hauptsitz in London und einer Niederlassung in Berlin. Man kann Audioinhalte online hochladen, bewerben, anhören und teilen.¹¹³

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von SoundCloud vom 18. Dezember 2019.

SoundCloud	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Datenschutzerklärung enthält Details über die Identität („Wenn du dich außerhalb der Vereinigten Staaten befindest, ist SoundCloud Ltd der Verantwortliche für deine personenbezogenen Daten“¹¹⁴) und Kontaktdaten des Verantwortlichen („schriftlich an SoundCloud Limited, Rheinsberger Str. 76/77 10115 Berlin“).¹¹⁵

▪ Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

SoundCloud stellt die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten zur Verfügung.¹¹⁶

¹¹³ Soundcloud-Website, <https://soundcloud.com/pages/contact>, abgerufen am 26.09.2019.

¹¹⁴ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 1.

¹¹⁵ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 12.

¹¹⁶ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 12.

▪ **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine vollständige Liste der Zwecke, für die personenbezogene Daten von Nutzer verarbeitet werden können.¹¹⁷ Die Liste ist in drei allgemeine Zweck-Kategorien unterteilt („Bereitstellung, Verbesserung und Entwicklung der Plattform“, „Erhaltung einer sicheren und geschützten Umgebung“, „Personalisierung von Inhalten, Werbung und Marketing“), gefolgt von detaillierteren Zwecken für jede von ihnen. Am Ende der Ausführung findet sich der Hinweis, auf mögliche andere Zwecke: „Wir können deine Daten auch für andere Zwecke verarbeiten, sofern wir dir die betreffenden Zwecke und die beabsichtigte Weiterverarbeitung zum relevanten Zeitpunkt mitteilen und du deine Einwilligung zur beabsichtigten Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilst“.¹¹⁸

▪ **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Datenschutzerklärung legt in verschiedenen Abschnitten die Rechtsgrundlagen fest, auf die sich die Verarbeitung personenbezogener Daten stützt. Dies sind in erster Linie die Erfüllung des Vertrages¹¹⁹ und berechnete Interessen¹²⁰; SoundCloud erwähnt aber auch die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und die Einwilligung („Weitergabe mit deiner Einwilligung“).¹²¹

SoundCloud verbindet zwei der drei genannten Zwecke mit einer Rechtsgrundlage („Bereitstellung, Verbesserung und Entwicklung der Plattform“ und „Erhaltung einer sicheren und geschützten Umgebung“)¹²² und nennt damit das Interesse in den Fällen, in denen es sich auf berechnete Interessen als Rechtsgrundlage stützt. SoundCloud nennt keine Rechtsgrundlagen für Marketing-/Personalisierungszwecke¹²³.

Die Datenschutzerklärung gibt auch in groben Zügen an, welche Kategorien von personenbezogenen Daten zur Erreichung der einzelnen Zwecke verwendet werden.¹²⁴ Zum Beispiel steht: „Wenn du ein Abonnement kaufst, werden dein Name, deine Adresse und deine Zahlungsdaten zur Verarbeitung deines Konto-Abonnements und Verlängerungen sowie zu Zahlungszwecken verwendet.“¹²⁵

▪ **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung enthält eine breitgefaste Liste allgemeiner Kategorien von Dritten, an die personenbezogene Daten von Nutzer weitergegeben werden können.¹²⁶ Dies sind unter anderem Dienstleister, Content-Partner, Werbetreibende oder verbundene Unternehmen.¹²⁷

¹¹⁷ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 4 ff.

¹¹⁸ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 6.

¹¹⁹ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 2.

¹²⁰ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 2.

¹²¹ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 6.

¹²² Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 4 f, 5, 8, 9, 13.

¹²³ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 5 f.

¹²⁴ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 4 ff.

¹²⁵ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 4.

¹²⁶ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 6 ff.

¹²⁷ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 6 f.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Kategorien der personenbezogenen Daten, die jedem dieser Empfänger mitgeteilt werden. Mit Blick auf das Transparenzgebot ist dies bedenklich, weil man annehmen könnte, dass alle personenbezogenen Daten an jeden weitergegeben werden könnten.

In der Antwort auf das Auskunftersuchen listete SoundCloud jedoch detailliert die Dritten und die jeweiligen Kategorien von personenbezogenen Daten auf, die weitergegeben wurden.

▪ **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten außerhalb der EU/EWR übermittelt werden können.¹²⁸ Es wird jedoch nicht erwähnt, in welche Länder die Daten übermittelt werden können. Es wird auch nicht angegeben, welche spezifischen Transfermechanismen verwendet werden. Es wird lediglich erklärt, dass *„geeignete Garantien, wie z.B. von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln, oder andere rechtlich genehmigte Mechanismen, um die rechtmäßige Übermittlung deiner personenbezogenen Daten außerhalb des EWR sicherzustellen.“* verwendet werden.

▪ **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten so lange aufbewahrt werden, wie es für die Bereitstellung der Plattform erforderlich ist, und dass die spezifischen Speicherfristen variieren.¹²⁹ Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten auch nach der Löschung eines Kontos im Einklang mit den gesetzlichen Verpflichtungen oder dem berechtigten Interesse der SoundCloud aufbewahrt werden können: *„Ganz allgemein speichern wir alle Daten solange, wie dein Konto besteht oder wie dies notwendig ist, um die Plattform zu betreiben. Die jeweiligen Speicherzeiten können jedoch abhängig vom Kontext der vorgenommenen Verarbeitung und unseren rechtlichen Pflichten variieren.“*¹³⁰ Damit werden den Nutzern keine spezifischen Informationen über die Speicherfristen für die jeweiligen Kategorien ihrer Daten oder die Kriterien zur Bestimmung dieser Fristen zur Verfügung gestellt.

In der Antwort auf das Auskunftersuchen liefert SoundCloud jedoch Informationen über die Speicherfristen für verschiedene Kategorien von personenbezogenen Daten sowie über die Kriterien, nach denen diese ermittelt wurden.

▪ **Information über DSGVO-Rechte**

In der Datenschutzerklärung wird auf das Bestehen von Nutzerrechten nach der DSGVO hingewiesen.¹³¹ Die Hinweise auf das Auskunftsrecht und das Recht auf Datenübertragbarkeit erwecken jedoch den Eindruck, dass die Ausübung dieser Rechte von nicht näher spezifizierten Bedingungen abhängt (*„Du bist gegebenenfalls berechtigt“*).¹³²

¹²⁸ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 8.

¹²⁹ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

¹³⁰ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

¹³¹ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

¹³² Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

Darüber hinaus scheint SoundCloud das Auskunftsrecht so zu interpretieren, dass es auf eine Kopie der personenbezogener Daten beschränkt ist („Kopien der von uns über dich gespeicherten personenbezogenen Daten“).¹³³

Schließlich wird erklärt, dass die Nutzer im Hinblick auf Direktmarketing nur unter bestimmten Umständen widersprechen dürfen: „Du darfst der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen widersprechen (insbesondere (...)) wenn wir die Daten für Direktwerbung einsetzen“.¹³⁴ Diese Aussage ist irreführend, denn das Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung ist absolut.

Das wurde jedoch in der Antwort auf das Auskunftsverlangen richtiggestellt: „Sie haben zudem jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, wenn die Verarbeitung in Wahrnehmung berechtigter Interessen von SoundCloud erfolgt, insbesondere in Fällen werblicher Nutzung.“

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

- Ggf. Information über die Logik**

- Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen**

SoundCloud schreibt, dass automatisierte Systeme und Entscheidungsfindung „zur Profilbildung von Nutzereigenschaften und Ermittlung von Präferenzen“ eingesetzt werden¹³⁵. Darauf folgt ein Überblick über die zu diesem Zweck verwendeten Daten, wie z.B. die von den Nutzern übermittelten Informationen, ihrer Interaktion mit der Plattform und den Inhalten ihrer Profilangaben sowie Informationen, die von Dritten erhoben wurden.¹³⁶

¹³³ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

¹³⁴ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 10.

¹³⁵ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 5.

¹³⁶ Soundcloud-Datenschutzrichtlinie (18.12.2019), S. 5.

SPOTIFY

Mit Hauptsitz in Stockholm, Schweden, startete Spotify im Jahre 2006 einen Musik-Streaming-Service, der kostenlos als auch abonnementbasiert für über 248 Millionen aktive Nutzer weltweit seine Dienste anbietet.¹³⁷

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von Spotify vom 20. Jänner 2020.

Spotify	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Zwecke der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	
Weitergabe von Daten	
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	
Speicherdauer	
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	

▪ **Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Die Datenschutzerklärung enthält die Identität und die Kontaktdaten des Verantwortlichen.¹³⁸

¹³⁷ Spotify Aktionärsbrief,

[https://s22.q4cdn.com/540910603/files/doc_financials/2019/q3/Shareholder-Letter-Q3-2019-\[Final\].pdf](https://s22.q4cdn.com/540910603/files/doc_financials/2019/q3/Shareholder-Letter-Q3-2019-[Final].pdf), abgerufen am 08. Jänner 2020.

¹³⁸ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 17.

- **Kontakt­daten des Datenschutzbeauftragten**

Die Datenschutzerklärung enthält mehrdeutige Kontakt­daten zum Datenschutzbeauftragten. Der Abschnitt „Wie Sie uns kontaktieren können“ nennt eine Kontakt­möglichkeit über das sog. „Datenschutz-Center“ eine E-Mail­adresse sowie eine Anschrift in Schweden („Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, indem Sie das Formular ‚Kontakt‘ im Datenschutz-Center verwenden, eine E-Mail an privacy@spotify.com senden, oder uns an folgende Adresse schreiben (...) Spotify AB, Regeringsgatan 19, 111 53 Stockholm, Schweden“).¹³⁹ Es gibt in Form der E-Mail­adresse und Anschrift zwar Kontakt­daten, aber wohl nur die genannte E-Mail­adresse ist einschlägig.

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine Tabelle mit den Zwecken der Verarbeitung, ihrer Rechtsgrundlage und den Kategorien personenbezogener Daten, die für die Zwecke verarbeitet werden.¹⁴⁰ Zu diesen Zwecken gehören unter anderem die Bereitstellung und Personalisierung des Dienstes, Werbung oder die Betrugserkennung.¹⁴¹

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

Jeder Zweck wird durch die Angabe von Rechtsgrundlagen und der verwendeten Kategorien personenbezogener Daten ergänzt.¹⁴² Welche genauen personenbezogenen Daten diese Kategorien enthalten, ist in einer weiteren Tabelle („Personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erheben“) aufgeführt.¹⁴³ Zum Teil werden mehrere Rechtsgrundlagen zusammengefasst.¹⁴⁴

Spotify nennt Beispiele für einige der berechtigten Interessen, auf die sie sich zur Rechtfertigung der Verarbeitung stützt, wie z.B. „Vermeidung von Betrug“ oder „zur Wahrung der Sicherheit unserer Nutzer“¹⁴⁵. Es ist möglich, weitere Informationen über die von Spotify vorgenommene Abwägung der Interessen zu erhalten, indem man sich an den DSB von Spotify wendet.¹⁴⁶

- **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung enthält eine vollständige Liste von Dritten, an die personenbezogene Daten weitergegeben werden und unter welchen Umständen.¹⁴⁷ Dazu gehören Dienstleister, Spotify-Partner, wissenschaftliche Forscher, Strafverfolgungs- und Datenschutzbehörden.¹⁴⁸

¹³⁹ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 17.

¹⁴⁰ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8 ff.

¹⁴¹ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8 ff.

¹⁴² Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8 ff.

¹⁴³ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 4 ff.

¹⁴⁴ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8 ff.

¹⁴⁵ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 15.

¹⁴⁶ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 11.

¹⁴⁷ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 11 ff.

¹⁴⁸ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 13 f.

Die Datenschutzerklärung legt nicht fest, welche Kategorien von personenbezogenen Daten an den jeweiligen Dritten weitergegeben werden. Sie bezieht sich allgemein auf die Weitergabe personenbezogener Daten. Somit könnten theoretisch sämtliche personenbezogenen Daten an sämtliche Dritte weitergegeben werden.

- **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

Die Datenschutzerklärung offenbart, dass personenbezogene Daten weltweit weitergegeben werden („*Spotify gibt Ihre personenbezogenen Daten weltweit an die Unternehmen der Spotify-Gruppe weiter*“).¹⁴⁹ Es fehlen Angaben darüber, in welche Länder konkret die Daten weitergegeben werden.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den Transfermechanismen, nach dem solche Übertragungen erfolgen. Sie wiederholt lediglich das Gesetz, indem sie erklärt, dass jede Übermittlung „*in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen ausgeführt wird und insbesondere, dass angemessene vertragliche, technische, und organisatorische Maßnahmen existieren, wie zum Beispiel die von der EU-Kommission genehmigten Standard-Vertragsklauseln*“.¹⁵⁰

- **Speicherdauer**

Die Datenschutzerklärung gibt an, dass personenbezogene Daten „*nur so lange (...), wie es für die Bereitstellung des Spotify Service und für legitime und wesentliche Geschäftszwecke erforderlich ist*“ gespeichert werden.¹⁵¹ Die Datenschutzerklärung nennt dann ein spezifisches Beispiel für Wiedergabelisten, Songbibliotheken und Kontoinformationen, die so lange aufbewahrt werden, wie Betroffene Nutzer sind.¹⁵²

In der Datenschutzerklärung werden weder die Speicherfristen für die übrigen Kategorien personenbezogener Daten noch die Kriterien für die Bestimmung dieser Fristen genannt.

- **Information über DSGVO-Rechte**

Die Datenschutzerklärung verweist in angemessener Weise auf das Bestehen von Nutzerrechten nach der DSGVO, indem sie klare Informationen über ihren Inhalt liefert.¹⁵³

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Ggf. Information über die Logik

Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends explizit, dass automatisierte individuelle Entscheidungen getroffen werden. Dennoch kann von einer Nutzung ausgegangen werden, denn in der Datenschutzerklärung heißt es, dass personenbezogene Daten, „*[z]ur Bereitstellung und Personalisierung des Spotify Service*“ genutzt werden.¹⁵⁴ Spotify erklärt, dass für die Personalisierung „*Nutzungsdaten*“ verwendet werden.¹⁵⁵ Spotify erklärt nicht weiter, welche Logik hinter der Personalisierung steckt.

¹⁴⁹ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 15.

¹⁵⁰ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 15.

¹⁵¹ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 15.

¹⁵² Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 15.

¹⁵³ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 2 f.

¹⁵⁴ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8.

¹⁵⁵ Datenschutzerklärung Spotify (20.01.2020), S. 8.

YOUTUBE (GOOGLE)

YouTube ist ein Video-Sharing Unternehmen mit Sitz in San Bruno, Kalifornien, das als Tochtergesellschaft von Google tätig ist. YouTube wird in über 100 Ländern lokalisiert angeboten und die Plattform ist in 80 Sprachen verfügbar.¹⁵⁶

Die folgende Bewertung basiert auf der Datenschutzerklärung von Google vom 15. Oktober 2019, die auch den YouTube-Streaming-Service umfasst.

YouTube	
Elemente gemäß Artikel 13 DSGVO	Information in der Datenschutzerklärung
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	✗
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	○
Zwecke der Verarbeitung	○
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	○
Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen?	○
Verknüpfung Zwecke, Rechtsgrundlage, Kategorien	✗
Weitergabe von Daten	○
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	✗
Speicherdauer	○
Information über DSGVO-Rechte im Allgemeinen	○
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling	○

▪ Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

In der Datenschutzerklärung wird im Abschnitt „Anforderungen in Europa“ die Identität angegeben („Google Ireland Limited“), nicht aber die Kontaktdaten des Verantwortlichen.¹⁵⁷ Die Kontaktdaten sind über einen Link („Informationen zur Kontaktaufnahme mit Google finden Sie auf unserer Kontaktseite“) am Ende der Nutzungsbedingungen von Google angeführt.¹⁵⁸

¹⁵⁶ Die Youtube-Website, <https://www.youtube.com/intl/en-GB/yt/about/press/>, abgerufen am 15.01.2020.

¹⁵⁷ Google Datenschutzerklärung (22.01.2019), S. 17.

¹⁵⁸ <https://policies.google.com/terms>, abgerufen am 10.02.2020.

- **Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Die Datenschutzerklärung verweist über mehrere Umwege auf ein Kontaktformular, mit der man sich an die Datenschutzabteilung, aber nicht an den Datenschutzbeauftragten wenden kann („Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich mit Google und unserer Datenschutzabteilung in Verbindung setzen“).¹⁵⁹ Der erste Link führt zur „Datenschutz-Hilfe“¹⁶⁰. In der Datenschutz-Hilfe findet sich der Hinweis „Hilfe zu Datenschutzfragen erhalten“, in der Google Betroffenen die Möglichkeit nennt, „Kontakt zur Datenschutzabteilung von Google auf(zu)nehmen“. Das ist letzten Endes erst auf der Webseite „Kontaktformular für Fragen zum Thema Datenschutz“ möglich.¹⁶¹ Es werden keine Kontaktdaten angegeben. Das reine Online-Kontaktformular ist nicht ausreichend, weil ein Formular eine Kontaktmethode ist aber das Erfordernis der Bereitstellung von Kontaktdaten nicht erfüllt.

- **Zwecke der Verarbeitung**

Die Datenschutzerklärung enthält eine vollständige Liste der Zwecke, für die personenbezogene Daten von Nutzern verarbeitet werden können. („Wir nutzen die [...] Daten für folgende Zwecke“).¹⁶² Diese Zwecke sind: Bereitstellung, Wartung und Verbesserung der Dienste, Entwicklung neuer Dienste, Bereitstellung personalisierter Dienste, einschließlich Inhalte und Werbeanzeigen, Messung der Leistung, Kommunikation mit Nutzer und Schutz von Google, unserer Nutzer und der Öffentlichkeit.¹⁶³ Die Zwecke werden mit Beispielen näher erläutert.¹⁶⁴

Die Datenschutzerklärung gibt nicht an, welche Kategorie oder Kategorien von personenbezogenen Daten für jeden dieser Zwecke verwendet werden, sondern spricht von „die von uns im Rahmen unserer Dienste erhobenen Daten“¹⁶⁵. Das bedeutet, dass alle personenbezogenen Daten für jeden Zweck verwendet werden können.

- **Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Bei berechtigten Interessen: Was sind die Interessen

Verknüpfung Zwecke der Verarbeitung mit der jeweiligen Rechtsgrundlage und den jeweiligen Kategorien der verarbeiteten Daten

In der Datenschutzerklärung sind die Rechtsgrundlagen ausführlich aufgeführt („auf der Basis der folgenden rechtlichen Grundlagen“).¹⁶⁶ Diese sind Einwilligung, berechtigte Interessen, Erfüllung eines Vertrags und die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.¹⁶⁷

Google stellt eine nicht abschließende („wir [verarbeiten] Ihre Daten u.a. für Folgendes“) Liste der berechtigten Interessen zur Verfügung¹⁶⁸. Die Datenschutzerklärung gibt nicht an, welche Kategorien von personenbezogenen Daten auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet werden dürfen.

¹⁵⁹ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 18.

¹⁶⁰ Google Datenschutz-Hilfe, <https://support.google.com/policies/answer/9581826?hl=de>, abgerufen am 15.01.2020.

¹⁶¹ https://support.google.com/policies/contact/general_privacy_form?, abgerufen am 15.01.2020.

¹⁶² Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 5 ff.

¹⁶³ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 5 ff.

¹⁶⁴ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 5 ff.

¹⁶⁵ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 5.

¹⁶⁶ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 17 f.

¹⁶⁷ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 17 f.

¹⁶⁸ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 17 f.

▪ **Weitergabe von Daten**

Die Datenschutzerklärung erklärt, dass personenbezogene Daten nur in den folgenden Fällen an Unternehmen, Organisationen oder Personen außerhalb von Google weitergegeben werden: mit Einwilligung der Nutzer, an Domain-Administratoren, mit verbundenen und nicht-verbundenen Unternehmen oder Personen, wie z.B. Dienstleistern, zur externen Verarbeitung und aus rechtlichen Gründen.¹⁶⁹

Darüber hinaus erklärt die Datenschutzerklärung, dass nicht-personenbezogene Daten an die Öffentlichkeit und Google-Partner weitergegeben werden können.¹⁷⁰ Sie erklärt auch, dass bestimmte Partner „Daten von [...] Browser oder Gerät[e] unter Verwendung ihrer eigenen Cookies oder ähnlicher Technologien zu Werbe- und Messzwecken“ erheben dürfen¹⁷¹. Hierbei ist nicht klar, ob Google sich auf personenbezogene oder nicht-personenbezogene Daten bezieht und welche Kategorien von personenbezogenen Daten erhoben werden können.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu der Kategorie oder den Kategorien der geteilten personenbezogenen Daten. Aus der Sicht des Transparenzgebots ist dies bedenklich, weil man dadurch vermuten könnte, dass alle personenbezogenen Daten weitergegeben werden könnten.

▪ **Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR**

In der Datenschutzerklärung wird darauf hingewiesen, dass Google weltweit Server betreibt, die personenbezogene Daten „auf Servern verarbeitet werden [können], die außerhalb der Landes liegen, in dem Sie leben“.¹⁷² Weil die Länder nicht namentlich genannt werden, wird der Eindruck vermittelt, dass personenbezogenen Daten weltweit übermittelt werden könnten.

Die Datenschutzerklärung enthält keine Angaben zu den jeweiligen Transfermechanismen, mit dem jede Übertragung erfolgen kann. Es wird nur erwähnt, dass ähnliche (EU adäquate) Schutzvorkehrungen getroffen werden und dass Google gewisse rechtliche Rahmenbedingungen einhält, „beispielsweise die Privacy Shield-Abkommen zwischen der EU und den USA und zwischen der Schweiz und den USA“.¹⁷³

▪ **Speicherdauer**

In der Datenschutzerklärung steht: „Einige Daten speichern wir für längere Zeit, wenn dies aus legitimen geschäftlichen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.“¹⁷⁴ Der Leser wird im selben Abschnitt auf eine neue Website weitergeleitet („Weitere Informationen zur Dauer der Datenspeicherung bei Google und Angaben dazu, wie lange es dauert, bis wir Ihre Informationen löschen, finden Sie hier.“), auf der Google weitere Informationen zur Speicherdauer bereithält.¹⁷⁵

¹⁶⁹ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 12 ff.

¹⁷⁰ Google Datenschutzerklärung 15.10.2019), S. 13 f.

¹⁷¹ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 13 f.

¹⁷² Google Datenschutzerklärung 15.10.2019), S. 16.

¹⁷³ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 16.

¹⁷⁴ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S.16.

¹⁷⁵ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S.16.

Die Webseite <https://policies.google.com/technologies/retention?hl=de&gl=de> erklärt, welche Kategorien von personenbezogenen Daten bis zur Löschung durch den Nutzer gespeichert, welche automatisch gelöscht, welche für längere Zeiträume gespeichert werden.¹⁷⁶ Sie nennt jedoch nicht die spezifischen Speicherfristen für die jeweiligen Kategorien von personenbezogenen Daten oder die Kriterien für die Bestimmung der Speicherdauer.

- **Information über DSGVO-Rechte**

Die Datenschutzerklärung nennt zufriedenstellend die DSGVO-Rechte.¹⁷⁷ Der jeweilige Inhalt der Rechte wird nicht erklärt. Die Datenschutzerklärung sagt, dass man sich an seine Aufsichtsbehörde wenden kann, „wenn Sie Bedenken bezüglich Ihrer Rechte gemäß dem örtlich geltenden Recht haben“.¹⁷⁸

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

- Ggf. Information über die Logik**

- Ggf. Information über die Tragweite und angestrebte Auswirkungen**

Die Datenschutzerklärung erklärt nirgends klar und deutlich, dass automatisierte Entscheidungsfindungen Anwendung finden. Dennoch kann das z.B. durch den Zweck der „Bereitstellung von Empfehlungen, von personalisierten Inhalten und von personalisierten Suchergebnissen“ annehmen.¹⁷⁹ Als Beispiel nennt Google die Suche nach Mountain Bikes, die zu Werbung für Sportartikel führen kann.¹⁸⁰ Die Datenschutzerklärung schließt besondere Kategorien von personenbezogenen Daten von der Personalisierung für Werbung aus.¹⁸¹ Zugleich gibt sie an, dass personenbezogenen Daten über verschiedene Geräte und Dienste¹⁸² durch „automatisierte Systeme, die Ihre Inhalte analysieren“ verknüpft werden können.¹⁸³

¹⁷⁶ So speichert Google die erhobenen Daten, <https://policies.google.com/technologies/retention>, abgerufen am 10.02.2020.

¹⁷⁷ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 17.

¹⁷⁸ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 18.

¹⁷⁹ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 6.

¹⁸⁰ Google Datenschutzerklärung 15.10.2019), S. 6.

¹⁸¹ Google Datenschutzerklärung 15.10.2019), S. 6.

¹⁸² Google Datenschutzerklärung 15.10.2019), S. 7.

¹⁸³ Google Datenschutzerklärung (15.10.2019), S. 7.

Teil II: Auskunftersuchen von Nutzern von Online-Streaming-Diensten

Informationen (Metadaten) gemäß Artikel 15 DSGVO	Antwort auf die Auskunftersuchen							
	Amazon Prime (Amazon)	Apple Music (Apple)	DAZN	Flimmit	Netflix	SoundCloud	Spotify	YouTube (Google)
Auskunft erhalten	Download ¹	Download ¹	nach ca. 4 Monaten	nach 30 Tagen	nach ca. 30 Tagen	nach ca. 5 Monaten	Download ¹	Download ¹
Zwecke für die Verarbeitung	✗	✗	○	✓	○	✗	✗	✗
Weitergabe von Daten	✗	✗	○	○	○	✓	✗	✗
Übermittlung von Daten außerhalb der EU/EWR	✗	✗	○	✓	✗	✗	✗	✗
Speicherdauer	✗	✗	○	○	✗	○	✗	✗
Information über DSGVO- Rechte	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Herkunft der Daten	✗	✗	○	✓	✗	✓	✗	✗
Kategorien der verarbeiteten Daten	✗	✗	✓	✓	✓	✓	✗	✗
Rohdaten	✗	○	○	✓	✗	✓	○	✗

1. Sofortige Download-Möglichkeit auf der Webseite.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U		
First Search Time (GMT)	Country	All Department (APS) or Category	Site Variant	Device Type	Device Model	Search Type (Keyword, Visual)	Session ID	Query ID	Prime	Cuts	Is from	es Search	Fr	First Sear	Applicati	App Versi	Operati	Operating	Device Ty	Device Cu	Customer Search	
10/28/2018 10:37		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08/06/2018 14:11		4 computers	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08/06/2018 14:11		4 computers	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08/06/2018 14:11		4 computers	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8/14/2018 20:00		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8/14/2018 20:01		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/30/2018 15:38		4 toys	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/30/2018 15:39		4 toys	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/30/2018 15:39		4 toys	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08/06/2018 15:28		4 computers	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/30/2018 15:58		4 instant-video	Unknown	Unknown				1.53E+09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09/01/2018 20:27		4 aps	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
09/01/2018 20:27		4 stripbooks	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/15/2018 14:55		4 aps	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/15/2018 14:58		4 aps	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/15/2018 14:58		4 toys	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/22/2018 15:20		4 shoes	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/22/2018 15:21		4 shoes	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/22/2018 15:21		4 fashion	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/22/2018 15:22		4 shoes	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10/22/2018 15:22		4 aps	PC Browser	Desktop				1.54E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8/18/2018 18:46		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/26/2018 8:53		4 aps	Mobile Browser	Smartphone				1.53E+09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/26/2018 10:02		4 aps	Mobile Browser	Smartphone				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/26/2018 10:03		4 aps	Mobile Browser	Smartphone				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/26/2018 12:57		4 aps	Mobile Browser	Smartphone				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/26/2018 20:18		4 aps	Mobile Browser	Smartphone				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/23/2018 12:48		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/23/2018 12:50		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/23/2018 12:50		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/23/2018 12:51		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7/23/2018 12:52		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08/06/2018 19:30		4 aps	Mobile Application	Smartphone				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6/15/2018 11:43		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/10/2018 10:40		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/10/2018 10:41		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/10/2018 10:42		4 toys	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/10/2018 10:43		4 toys	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/07/2018 17:44		4 aps	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06/07/2018 18:30		4 instant-video	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
07/05/2018 17:44		4 instant-video	PC Browser	Desktop				1.53E+09	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beispiel für die von Amazon bereitgestellten Informationen

Personenbezogene Daten wurden oft in einem nicht verständlichen / nur maschinenlesbaren Format bereitgestellt, ohne dass eine Erklärung über ihre Bedeutung oder Interpretation gegeben wurde. Wie die Screenshots oben veranschaulichen, unterlaufen solche Antworten den Zweck des Zugangsrechts. Der Einzelne kann die verarbeiteten personenbezogenen Daten nicht überprüfen, um festzustellen, ob sie richtig sind oder ob die genannte Rechtsgrundlage für deren Verarbeitung rechtmäßig ist.

2. Fehlende spezifische Informationen in den Antworten auf die Zugriffsanforderungen der Benutzer

Die Vorab-Informationen in Datenschutzerklärungen sind von Natur aus allgemeiner, wenn es um die Zwecke, für die personenbezogene Daten verwendet werden. Nutzer können die jeweiligen Dienste in unterschiedlicher Art und Weise verwenden, wodurch es umständlich wäre, jede einzelne Verwendungsmöglichkeit zu beschreiben. Auskunftsverlangen sollten allerdings so Nutzer-spezifisch wie nur möglich beantwortet werden – schließlich geht es hier um personenbezogene Daten, die tatsächlich verarbeitet werden. Der Verantwortliche kann dem jeweiligen Nutzer daher eine maßgeschneiderte Antwort zukommen lassen.

Demgegenüber enthielten viele der Antworten lediglich die allgemeinen Bestimmungen der Datenschutzerklärungen zu den Elementen Zwecke der Verarbeitung, die Verknüpfung zwischen bestimmten Kategorien von personenbezogenen Daten und den jeweiligen Verarbeitungszwecken, die Empfänger von Daten und die jeweils geteilten Kategorien von Daten, die Drittländer, in die Daten übermittelt werden und welche Transfermechanismen hierfür verwendet werden, die vorgesehenen Speicherfristen, Informationen über die Betroffenenrechte gemäß DSGVO, die Quellen der Daten, sofern diese nicht direkt beim Betroffenen erhoben wurden sowie schließlich die Kategorien von Daten, die überhaupt erhoben wurden.

Zum Beispiel hat DAZN nicht erklärt, wieso es Informationen über Gerätetyp, Betriebssystem und Version, Ort, Sprache, angesehene Inhalte und die Art des Inhalts (z.B. American Football, Eishockey, usw.), Turnier (z.B. NFL, NHL, usw.) verarbeitet sowie ob es sich um eine Live-Übertragung handelte und ob via Wi-Fi oder LTE gestreamt wurde. Das Speichern dieser Informationen wäre ein Verstoß gegen dem Prinzip der Speicherbegrenzung aus Artikel 5 Abs. 1 lit. e DSGVO.

J	K	L	M	N	O	P	Q	R
Content Consumption Automatic/Manual Play	Content Consumption Connection Type	Content Consumption Streaming Protocol	Content Distribution Content Delivery Network	Country Country	Date Full Date	Device Browser	Device Device	Device De
Unknown	Type_Wifi	DASH	Limelight	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Limelight	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Limelight	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Limelight	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Limelight	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-21	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Manual	Abstract Method	ISM	Akamai	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Manual	Abstract Method	ISM	Akamai	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Manual	Abstract Method	ISM	Akamai	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Manual	Abstract Method	ISM	Level3	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Manual	Abstract Method	ISM	Limelight	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Automatic	Abstract Method	ISM	Akamai	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Manual	Unknown	ISM	Limelight	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Manual	Abstract Method	ISM	Akamai	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Manual	Abstract Method	ISM	Level3	Austria	2019-01-20	Other	Games Consi	Sony
Unknown	Type_Wifi	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Network_Type_Lte	DASH	Akamai	Austria	2019-01-20	Android Browser	Mobile Phori	Samsung
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-14	Android Browser	Mobile Phori	Huawei
Unknown	Type_Wifi	DASH	Level3	Austria	2019-01-14	Android Browser	Mobile Phori	Huawei

Beispiel für die von DAZN bereitgestellten Informationen

Ebenso stellte Flimmit nur Kategorien von Empfängern zur Verfügung, an die die personenbezogenen Daten der Nutzer weitergegeben wurden, obwohl der Nutzer den Dienst seit 2015 genutzt hatte. Wenn Flimmit die personenbezogenen Daten der Nutzern tatsächlich an bestimmte Partner und Unternehmen weitergegeben hat, hätte deren Identität angegeben werden müssen.¹⁸⁴

¹⁸⁴ Nach der Fertigstellung dieses Berichts hat Flimmit im Rahmen einer laufenden Untersuchung der Österreichischen Datenschutzbehörde, die aufgrund einer noyb-Beschwerde eingeleitet wurde, weitere Informationen über die Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten, einschließlich der bereits bekannten Namen der Empfänger, übermittelt.

3. Kategorien von Empfängern der Daten

Zur Erfüllung der unter Punkt 1 beschriebenen Zwecke werden die Daten -soweit erforderlich - an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt:

Beschwerdedatenbank:

Rechtsvertreter im Geschäftsfall
Gerichte/Behörden

Rechnungswesen und Logistik:

Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
Rechtsvertreter im Geschäftsfall
Wirtschaftstreuhand für Zwecke des Auditing
Gerichte
Zuständige Verwaltungsbehörden, insb. Finanzbehörden
Vertrags- oder Geschäftspartner, die an der Lieferung oder Leistung mitwirken

CRM-System:

IT-Dienstleister als von uns beauftragte Auftragsverarbeiter
Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehr
Rechtsvertreter im Geschäftsfall
Wirtschaftstreuhand für Zwecke des Auditing
Gerichte im Anlassfall zur Rechtsdurchsetzung/Rechtsverteidigung
Zuständige Verwaltungsbehörden, insb. Finanzbehörden
Unter Umständen Dritte, die an der Erbringung der Leistung mitwirken (zB beauftragte Transportunternehmen)

Kundenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke:

IT-Dienstleister als von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (ua Amazon Web Service, Inc., USA, zum Versand von Mailings)
Marketing-Dienstleister als von uns beauftragte Auftragsverarbeiter

Flimmit Webshop:

IT-Dienstleister als von uns beauftragte Auftragsverarbeiter
Marketing-Dienstleister als von uns beauftragte Auftragsverarbeiter
Google Analytics (Flimmit verwendet Google Analytics mit der Funktion „IP- Anonymisierung“. Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, eine Personenbeziehbarkeit ist damit ausgeschlossen.)

Seite 8 von 13

- Interne Weitergabe an Mitarbeiter der Flimmit GmbH für die Verarbeitungstätigkeit Rechnungswesen, CRM -System sowie Kundenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke
- Zahlungsdiensteanbieter PayPal
- Viveum Zahlungssystem GmbH

Seite 9 von 13

Beispiel für die von Flimmit bereitgestellten Informationen

3. Keine Kategorien von personenbezogenen Daten, die für die (verhaltensbasierte) Profilerstellung verwendet werden

Selbst wenn die Erstellung von Profilen keine wesentlichen Folgen oder Rechtswirkungen für die betroffene Person hat, muss die Erstellung von Profilen offengelegt werden. Im Rahmen von Streaming-Diensten führen Verantwortliche häufig Profiling durch, um die Präferenzen und das Sehverhalten ihrer Nutzer zu ermitteln und vorherzusagen.

Zum Beispiel verwendet Netflix ein personalisiertes Empfehlungssystem, das auf maschinelles Lernen basiert.¹⁸⁵ Ein solches System beobachtet, wie Nutzer mit der Plattform interagieren, passt sich dem an und versucht, die Sehpräferenzen vorherzusagen, indem sie beispielsweise relevante Titel vorschlagen, die für den Nutzer von Interesse sein könnten. Das System kann sogar Titel mit unterschiedlichen Grafiken für jeden Benutzer und jede Benutzerin vorschlagen, je nach deren jeweiligen Interessen.¹⁸⁶

In der Datenschutzerklärung erklärt Netflix, dass personenbezogene Daten verwendet werden, „um die Auswahl der Inhalte, Empfehlungsalgorithmen und der Darstellung zu optimieren“¹⁸⁷. Die Antwort von Netflix auf das Auskunftersuchen wiederholte diesen Teil der Datenschutzerklärung und betonte dabei, dass im Rahmen des Profilerstellungsprozesses keine demografischen Informationen wie Alter oder Geschlecht der Nutzer verwendet werden. Welche genauen Datenkategorien zur Generierung von Empfehlungen verwendet werden, wurde nicht genannt.

¹⁸⁵ Amat, Fernando & Chandrashekar, Ashok & Jebara, Tony & Basilio, Justin, (2018), „Artwork Personalization at Netflix“, 487-488, 10.1145/3240323.3241729, abgerufen am 26. September 2019.

¹⁸⁶ Amat, Fernando & Chandrashekar, Ashok & Jebara, Tony & Basilio, Justin, (2018), „Artwork Personalization at Netflix“, 487-488, 10.1145/3240323.3241729, abgerufen am 26. September 2019.

¹⁸⁷ Netflix Datenschutzerklärung (24.04.2019), S. 5.

Device ID	Profile First Playback Date (all views)	Profile Last Playback Date (all views)	Profile First Playback Date (user-generated only)	Profile Last Playback Date (user-generated only)	Deactivation Date(s)	Device Type Description
	2017/05/18 16:27:38,124 MDT	2018/10/02 22:32:15,095 MDT	2017/05/18 16:27:38,124 MDT	2018/10/02 22:32:15,095 MDT	N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2018/10/01 17:43:48,519 MDT	2018/10/01 17:43:48,519 MDT			N/A	Firefox PC (Cadmium)
	2016/12/02 06:25:32,814 MST	2018/09/22 13:28:04,477 MDT	2016/12/02 06:25:32,814 MST	2018/09/22 13:28:04,477 MDT	N/A	FireTV Stick 2014
	2017/07/14 14:34:13,730 MDT	2018/09/21 13:52:58,839 MDT	2017/07/14 14:34:13,730 MDT	2018/09/21 13:52:58,839 MDT	N/A	Android DefaultWidevineL3Phone Android Phone
	2017/04/15 11:16:35,001 MDT	2017/04/15 11:22:32,396 MDT	2017/04/15 11:16:35,001 MDT	2017/04/15 11:22:32,396 MDT	N/A	Android DefaultWidevineL3Phone Android Phone
	2017/03/19 06:49:04,449 MDT	2017/03/21 16:20:29,257 MDT	2017/03/19 06:49:04,449 MDT	2017/03/21 15:31:41,766 MDT	N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2017/01/21 12:17:02,330 MST	2017/02/13 15:52:38,763 MST	2017/01/21 12:17:02,330 MST	2017/02/13 15:52:38,763 MST	N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2016/12/27 13:12:41,709 MST	2016/12/28 15:11:28,517 MST	2016/12/27 13:12:41,709 MST	2016/12/28 15:11:28,517 MST	N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2016/12/07 13:46:58,467 MST	2016/12/07 13:46:58,467 MST			N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2016/11/27 13:13:18,715 MST	2016/11/27 14:12:09,883 MST			N/A	Chrome PC (Cadmium)
	2016/10/08 14:01:01,731 MDT	2016/11/26 11:47:58,375 MST	2016/10/08 14:01:01,731 MDT	2016/11/24 11:15:31,082 MST	N/A	Chrome PC (Cadmium)
					N/A	Netflix WWW-BROWSER UNSUPPORTED BROWSER

Beispiel für die von Netflix bereitgestellten Informationen

Im Gegensatz dazu stellt SoundCloud detailliertere Informationen über seine Verfahren zur Erstellung von Profilen bereit, um personalisierte Inhalte vorzuschlagen, einschließlich einer allgemeinen Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten, die zu diesem Zweck verwendet werden. Dennoch gab es auch hier keine konkreten Informationen über die verwendeten Daten.

Purpose	Platform	Partner	Data Category	Data Shared
Analytics	Web	Airbrake Technologies, Inc.	Log data	User URN, process ID, application error
	Web	Comscore, Inc.	Usage data	IP address
	Web	Visual-IQ, Inc.	Usage data	Count of visits made to upload page, stats page, pro page and a total count of "page" visits and the marketing revenue value of the action
	Web	Google Germany GmbH	Usage data	Anonymous IP, publisher provided ID, user activity event data
	Web	Quantcast, Inc.	Usage data	User ID, process ID, user activity event data, IP address
	Web	Braze, Inc.	Usage data	User ID, process ID, user activity event data
	iOS	Google, LLC	Usage data	User activity event data
	iOS	Braze, Inc.	Usage data	User ID, Process ID, user activity event data
	iOS	Comscore, Inc.	Usage data	IP address, user activity event data
	iOS	Adjust GmbH	Usage data	purchase or upgrade event data
	iOS	Moat, Inc.	Usage data	Ad click through event data
	Android	Google, LLC	Usage data	User activity event data
	Android	Google, LLC	Log data	Application crash events
	Android	Google, LLC	Log data	Performance tracking
	Android	Braze, Inc.	Usage data	User ID, process ID, user activity event data
	Android	Comscore, Inc.	Usage data	IP address
	Android	Adjust GmbH	Usage data	User activity event data (purchase-specific)
	Targeted Communications	Web	Braze, Inc.	Usage data
Web		Google, LLC	Usage data	IP address, subscription type info
Targeted Advertising	Web	The Rubicon Project, Inc.	Usage data	Behavior tracking info, browser info, device info, ISP info
	Web	AdsWizz, Inc.	Usage data	Ad ID, user activity event data
	Web	Oracle America, Inc.	Usage data	IP Address, process ID, user activity event data
	iOS	Moat, Inc.	Usage data	Video ad views event data
	Android	Moat, Inc.	Usage data	Video ad views event data
	All	Moat, Inc.	Usage data	User activity event data
	All	OM Analytics, Ltd.	Usage data	User activity event data (ad-specific)

Beispiel für die von SoundCloud bereitgestellten Informationen

4. "Sofort-Download-Buttons" lieferten nicht alle notwendigen Informationen

Schließlich verließen sich die Verantwortlichen oft auf Online-Download-Tools, um einem Auskunftersuchen nachzukommen. Diese Instrumente haben es manchmal versäumt, alle zusätzlichen unterstützenden und erläuternden Informationen bereitzustellen, die gemäß Artikel 15 DSGVO zusätzlich zu einer Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden soll.

Your account, your data.
Export a copy of content in your Google Account if you want to back it up or use it with a service outside of Google.

CREATE A NEW ARCHIVE

Select data to include

2 Customise archive format

Choose your archive's file type and whether you want to download it or save it in the cloud.

Delivery method

Send download link via email

After we finish creating your archive, we'll email a link so that you can download it to your personal device. You will have one week to retrieve your archive.

File type

.zip

Zip files can be opened on almost any computer.

Archive size

2GB

Archives larger than this size will be split into multiple files.

Create archive

Beispiel für das Download-Tool von Google

Download your data

Most of the personal data that Spotify has about you is accessible through the Spotify app (e.g. playlists, search queries, followers, and streaming history). If you would like to get a consolidated copy of this data, you can download it by following the steps below.

The download will include a copy of your playlists, streaming history and searches for the past 90 days, a list of items saved in your library, the number of followers you have, the number and names of the other users and artists you follow, and your payment and subscription data. For more information, see your [data rights](#) and [privacy settings](#).

As the downloadable file you will receive will contain your profile information, you should keep it secure and be careful when storing, sending, or uploading it to any other services.

If you have any questions or concerns about the personal data contained in your downloadable file, please [contact us](#).

Step 1

Click the button to start the process of collecting your data.

REQUEST

Step 2

We are preparing your data file. This can take up to 30 days to complete.

You'll receive an email when it is ready to download.

Step 3

Click the button below to download your data file. It is available to download for 14 days.

DOWNLOAD

Beispiel für das Download-Tool von Spotify

ANHANG: PROJEKTBE SCHREIBUNG

Dieser Bericht stellt das endgültige Ergebnis dieser Untersuchung dar. Sie verfolgt zwei Ziele: Erstens soll bewertet werden, ob die acht Anbieter die Verpflichtungen aus Artikel 13 DSGVO erfüllen. Zweitens informiert der Bericht Verbraucher über die Informationen, die sie als Nutzer von Online-Streaming-Plattformen erwarten sollten. Wir hoffen, zu einem besseren Verständnis und Bewusstsein für die EU-Datenschutzrechte beizutragen.

Projektzeitplan

Zeit	Schritt
September 2018	Initiierung des Projekts
September 2018 - Oktober 2018	Einreichung von Zugriffsanfragen von Nutzer von Streaming-Plattformen
Oktober 2018 – Februar 2020	Untersuchung der Datenschutzerklärungen
Jänner 2019	Einreichung von Beschwerden von noyb über mögliche Verletzungen des Zugangsrechts der Nutzer durch zehn Streaming-Dienste
Februar 2019	Antworten, die DAZN und SoundCloud auf Zugriffsanfragen von Benutzern erhalten haben.
Februar 2019 - Februar 2020	Vorbereitung und Erstellung des Berichts

Die erste Phase der Untersuchung führte zur Erstellung von einer Bewertungstabelle für jedes Unternehmen. Um die Praktiken der Unternehmen besser zu verstehen und Aufschluss über bestimmte Aspekte ihrer Verwendung personenbezogener Daten zu geben, folgte auf die Untersuchung der Datenschutzerklärungen die Übermittlung von Auskunftersuchen. Zu diesem Zweck erklärten sich zehn Nutzer freiwillig bereit, Auskunftersuchen zu stellen und eine Kopie ihrer Daten sowie alle relevanten Informationen, die diese Daten begleiten sollen, gemäß Artikel 15 DSGVO anzufordern. Die Antworten der Unternehmen wurden analysiert und den ursprünglichen Beobachtungen im ersten Teil der Untersuchung (Bewertung der Datenschutzerklärungen) gegenübergestellt. Es sei darauf hingewiesen, dass Artikel 13 und 15 durch die Lupe der Transparenzpflicht der DSGVO gelesen wurden. Dies erfordert, dass sämtliche Informationen prägnant, transparent, verständlich und leicht zugänglich sowie in eine klare und verständliche Sprache verwendet werden zur Verfügung gestellt werden (vergleiche Artikel 12 Absatz 1 DSGVO). Darüber hinaus wurden sowohl die Datenschutzerklärungen als auch die Antworten auf die Auskunftersuchen aus der Sicht eines Durchschnittsverbrauchers bewertet, wie von der europäischen Rechtsprechung verlangt.¹⁸⁸

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die in Artikel 13 DSGVO enthaltenen Informationselemente und die Elemente, die das Zugangsrecht nach Artikel 15 DSGVO begleiten. Die Untersuchung für diesen Bericht konzentrierte sich nur auf die Elemente in der blau markierten Tabelle. Das Element, ob die Bereitstellung personenbezogener Daten eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht ist, wurde ausgeschlossen, da es eine separate Analyse erfordert hätte.

¹⁸⁸ Der Gerichtshof der EU hat beispielsweise entschieden, dass der durchschnittliche "Internetnutzer" als "*ziemlich gut informiert und angemessen beobachtet*" wahrgenommen werden sollte, CJEU, C323/09-, "*Interflora gegen M&S*", Randnr. 50.

Artikel 13 Informationen	Informationen zu Artikel 15
Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen	
DPO-Kontaktdaten	
Zweck der Verarbeitung	
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	
Rechtmäßige Interessen des Kontrollleurs, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) gestützt ist.	
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	
Internationale Datenübertragungen	
Aufbewahrungsfrist oder Kriterien zur Bestimmung dieser Frist	
Bestehen des Rechts, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Zugang zu und Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder Einschränkung der Verarbeitung der betroffenen Person zu verlangen oder der Verarbeitung zu widersprechen, sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit.	
Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor ihrem Widerruf zu beeinträchtigen.	
Recht auf Einreichung einer Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	
Ob die Bereitstellung personenbezogener Daten eine gesetzliche oder vertragliche Anforderung oder eine für den Abschluss eines Vertrages erforderliche Anforderung ist, sowie ob die betroffene Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und der möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung dieser Daten verpflichtet ist.	Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich der Erstellung von Profilen, gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und zumindest in diesen Fällen aussagekräftige Informationen über die betreffende Logik sowie die Bedeutung und die beabsichtigten Folgen einer solchen Verarbeitung für die betroffene Person.	
	Quellen für personenbezogene Daten
	Kopie der personenbezogenen Daten

Erläuterung der DSGVO-Begriffe im Bericht

DSGVO Terminologie	Erläuterung
Betroffene Person Artikel 4 Absatz 1 DSGVO	Natürliche Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Im Wesentlichen bezieht sich dieser Begriff auf die Nutzer von Online-Streaming-Diensten.
Personenbezogene Daten Artikel 4 Absatz 1 DSGVO	Alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“). Diese Person kann direkt oder indirekt identifiziert werden, insbesondere durch Bezugnahme auf einen Identifikator wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Standortdaten, eine Online-Kennung oder auf einen oder mehrere Faktoren.
Verarbeitung personenbezogener Daten Artikel 4 Absatz 2 DSGVO	Jeder Vorgang oder Satz von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten oder mit personenbezogenen Daten durchgeführt wird. Dies umfasst die Erhebung, Aufzeichnung, Organisation, Strukturierung, Speicherung, Anpassung oder Änderung, Abruf, Konsultation, Nutzung, Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung, Ausrichtung oder Kombination, Einschränkung, Löschung oder Zerstörung personenbezogener Daten.
Verantwortlicher Artikel 4 Absatz 7 DSGVO	Die Stelle, die über die Mittel und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten entschieden hat. Im Kontext der Online-Streaming-Dienste sollte dies der Anbieter des Streaming-Dienstes sein.

Für die in beiden Teilen des Berichts enthaltenen Bewertungstabellen wurden drei verschiedene Farben verwendet: grün, gelb und rot. Grün wurde für Unternehmen verwendet, die die relevanten DSGVO-Anforderungen erfüllen, gelb für Unternehmen, die die relevanten DSGVO-Anforderungen nur teilweise erfüllen, und rot für Unternehmen, die dies nicht tun. Der Text, der den Tabellen in jedem Unterabschnitt des Berichts folgt, erläutert die Gründe für jede Bewertung, basierend auf Informationen, die in der öffentlich zugänglichen Datenschutzerklärung der Streaming-Provider enthalten sind (Teil I) oder der Antwort, die nach den Zugangsanfragen der Benutzer eingegangen ist (Teil II). Gleichzeitig wurden relevante Rechtsfragen im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Untersuchung erörtert.

Die untersuchten Streaming-Unternehmen wurden aufgrund ihrer starken Position im österreichischen Online-Streaming-Markt ausgewählt.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass jede in diesem Bericht enthaltene Bewertung oder Stellungnahme nicht die Meinung einer Behörde zu den behandelten Themen widerspiegelt. Ebenso sollten alle vorgebrachten rechtlichen Argumente weitere Vollstreckungsmaßnahmen aus gleichen oder unterschiedlichen Gründen gegen dieselben oder verschiedene Unternehmen nicht ausschließen. Schließlich wurden die Datenschutzerklärungen mit Stichtag 10.02.2020 geprüft. Der Bericht untersucht keine früheren oder späteren Versionen der Datenschutzerklärungen dieser Unternehmen.

**Der direkte Weg zu unseren Publikationen:
E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at**

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Konsumentenpolitik, ersucht.

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M
AuftraggeberInnen: AK Wien, Konsumentenpolitik
Autorin: Daniela Zimmer
Grafik Umschlag und Druck: AK Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
© 2020: AK Wien

**Stand Februar 2020
Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/service/studien

